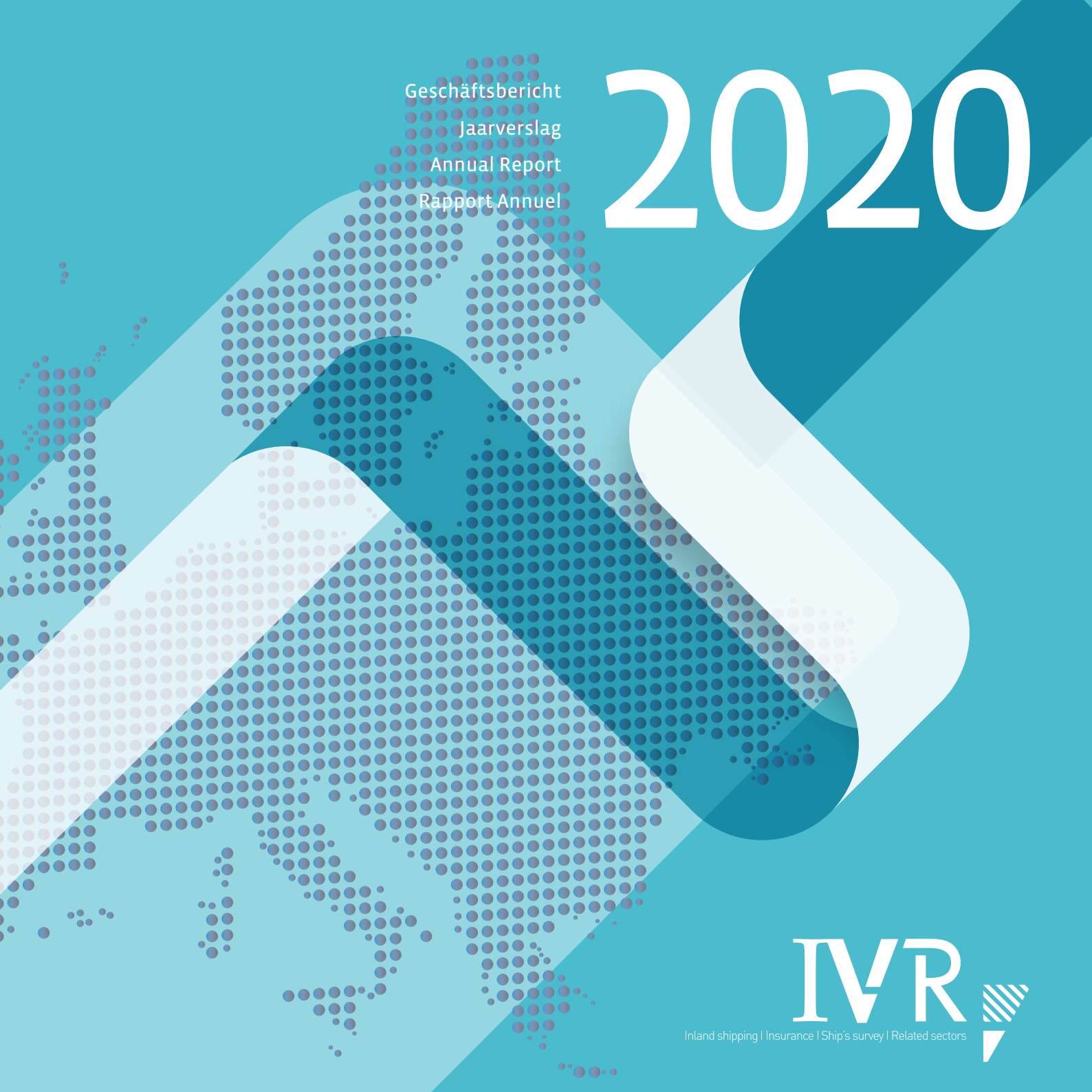
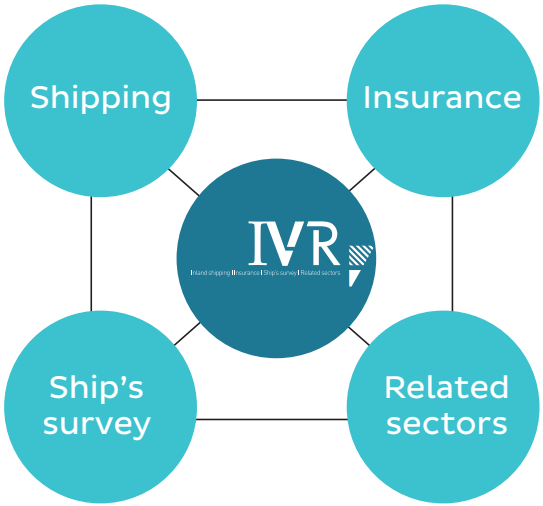
Geschäftsbericht
Jaarverslag
Annual Report
Rapport Annuel

2020



IVR

Inland shipping I Insurance I Ship's survey I Related sectors



General Assembly

Board of Management

Board of Directors

Commissions

Management

Structure

The General Assembly is the highest body of the association, in which all members are represented. She approves of the association's policy and controls the realisation of the objectives. The Board of Management, consisting of the national representatives of shipping industry, insurance and ship's survey, determines the general policy as well as the objectives of the association. It is charged with the management of the association and can – under its responsibility – have certain tasks managed by the Executive Committee and the other Committees.

Institutional Aspects

- Representing the general interests of inland shipping, insurance, ship's survey and related sectors
- Independent
- International (Pan-European)

2020

Geschäftsbericht
Jaarverslag
Annual Report
Rapport Annuel

Index

Geschäftsbericht 2020	5
Jaarverslag 2020	15
Statistics 2020	24
Annual Report 2020	29
Rapport Annuel 2020	39
Balance Sheet as at 31 december 2020	48
Profit and loss account	50
Audits report	51
Members	54
Organs & IVR-Experts	57

Geschäftsbericht 2020

Vorwort

Das Jahr 2020 wurde mit dem Abschiedsempfang von Theresia Hacksteiner am Donnerstag, den 23. Januar im Café Rotterdam eingeleitet. Die hohe Teilnahme bestätigte umso mehr die große Bedeutung von Theresia Hacksteiner für insbesondere die IVR und den Binnenschifffahrtssektor im Allgemeinen.

Nur wenige Zeit später warf der COVID-19-Virus viele Beschränkungen auf. Leider blieb uns keine andere Wahl, als den Kongress 2020 in Gent zu annullieren und die Arbeiten digital fortzusetzen. Um dem Binnenschifffahrtssektor für seinen Einsatz zu danken, haben CBRB und IVR gemeinsam eine Außenwerbungsaktion gestartet, um so die große Bedeutung des Sektors in der breiten Öffentlichkeit hervorzuheben und den entscheidenden Beitrag der Binnenschifffahrt beim Warentransport zu betonen.

Im Frühsommer mussten wir uns nach über 41 treuen Dienstjahren von unserer lieben Kollegin Josée Kamphuis , die in Ihren wohlverdienten Ruhestand trat, verabschieden. Durch COVID-19 waren die Möglichkeiten auch hier begrenzt.

Trotzdem ist es uns gelungen, Josée mit einer persönlichen Mitteilung auf einem digitalen Billboard zu würdigen.

Nach der Verabschiedung von Josée Kamphuis wird der Posten der Büroleiterin im IVR-Sekretariat seit dem 1. Juni 2020 von Sonja Kuipers ausgefüllt. Im weiteren Verlauf des Geschäftsberichtes wird Sonja sich persönlich vorstellen.

Zur Wahrung der Interessen seiner Mitglieder war das Sekretariat auch 2020 aktiv an den Verhandlungen auf internationaler Ebene beteiligt. In diesem Rahmen nahm das Sekretariat aktiv an den Sitzungen des ZKR und des CESNI-Normungsausschusses, die von der Europäischen Kommission und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) eingerichtet wurden, teil.

Die IVR-Ausschüsse haben die Aktivitäten und Besprechungen in ihrem Arbeitsbereich in digitaler Form intensiv fortgesetzt, mit dem Ziel die Interessen der Vereinigung gemeinsam mit dem Vorstand und dem Sekretariat weiter zu verwirklichen.

INTERNATIONALE INTERESSEN VERTRETUNG

Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR)

Die Pandemie wirkte sich auch nachhaltig auf die Aktivitäten der Zentralkommission für Rheinschifffahrt (ZKR) aus, wodurch die geplanten Workshops leider nicht stattfinden konnten.

Angesichts des außergewöhnlichen Ausmaßes der Gesundheitskrise infolge der COVID-19-Pandemie in Europa und der in diesem Zusammenhang geltenden Reisebeschränkungen hat die Zentralkommission beschlossen, die am Donnerstag, den 4. Juni 2020 in Straßburg geplante Frühjahrsplenartagung durch eine Videokonferenz am gleichen Datum und Zeitpunkt zu ersetzen. Die Organisation einer ordentlichen Plenarsitzung gemeinsam mit einer beratenden Konferenz konnte unter den geltenden Umständen leider nicht geplant werden und wurde daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Die anerkannten nichtstaatlichen Organisationen, einschließlich der IVR, waren eingeladen, um am 4. Juni 2020 an einem Teil der Online-Plenarsitzung, die unter belgischer Präsidentschaft stattfand, teilzunehmen, wobei vor allem der Tagesordnungspunkt der Bewältigung der Folgen der COVID-19-Pandemie für die Binnenschifffahrt von zentraler Bedeutung war. Hierdurch hatte die IVR Gelegenheit die vorrangigen Themen, einschließlich die Bedeutung der (Neu-)Zertifizierung während der Pandemie, in diesem Kreise mit der ZKR und ihren Mitgliedstaaten zu besprechen.

Europäischer Ausschuss zur Ausarbeitung von Standards im Bereich der Binnenschifffahrt („CESNI")

Die IVR nahm auch in 2020 als Beobachter an den Sitzungen der Arbeitsgruppen und des CESNI Komitees teil. Im Rahmen dieses von der Europäischen Kommission und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) gegründeten Komitees wurden verschiedene Standards ausgearbeitet und in den jeweiligen Mitgliederstaaten umgesetzt. Diese Vorgehensweise leistet einen wichtigen Beitrag zur Vereinheitlichung der Regelwerke in Europa, insbesondere im technischen Bereich. Das Komitee arbeitet weiter auch an Standarden in Bezug auf Berufsqualifikationen und Digitalisierung in der Binnenschifffahrt.
Angesichts der Pandemie fanden die CESNI-Treffen am Donnerstag, 30. April und Dienstag, 13. Oktober 2020 auf digitalem Wege statt.

CESNI-Workshop "Datenerhebung über Unfälle in der Binnenschifffahrt"

Am Montag, den 12. Oktober 2020, fand der CESNI-Workshop „Datenerhebung über Unfälle in der Binnenschifffahrt" statt. Unsere Generalsekretärin Frouwke Klootwijk-de Vries hatte die Ehre, die Diskussion als Ko-Vorsitzende zu leiten.

Obwohl in den meisten Ländern Unfalldaten auf nationaler Ebene erhoben werden, ist der Datenaustausch zwischen den verschiedenen Ländern und Organisationen immer noch schwierig.

Dies bedeutet, dass ungenügend ver-

PLATTFORM UND VERANSTALTUNGEN

gleichbare Daten, die in nationale und internationale Datenbanken einfließen könnten, verfügbar sind. Hierdurch ist die Möglichkeit der Formulierung von Empfehlungen zur Verhinderung von vergleichbaren Unfälle beschränkt. Die Tatsache, dass die Meldung von Unfällen in der Binnenschifffahrt nicht zwingend ist, sorgt nicht für eine Verbesserung des Problems.

Angeschlossene Schweisterorganisationen

Im Rahmen der assoziierten Mitgliedschaften unterhält die IVR enge Kontakte mit IUMI und CMI.

Geplanter IVR-Kongress 2020 in Gent abgesagt

Als Leser wird es Sie nicht überraschen, dass angesichts der globalen Pandemie die für Mai 2020 geplante Konferenz abgesagt werden musste.

Obwohl ursprünglich die Hoffnung bestand, den Kongress im Herbst 2020 stattfinden zu lassen, erwies sich diese Möglichkeit angesichts der anhaltenden Pandemie in der Praxis als unmöglich.

Digitale Generalversammlung

Anstelle einer physischen Konferenz fand am Donnerstag, 15. Oktober, die digitale Generalversammlung statt mit anschließend einem Vortrag von einem interessanten Online-Redner.

Während der digitalen Generalversammlung blickte **Generalsekretärin Frouwke Klootwijk-de Vries** aus einem Studio auf die Aktivitäten der IVR im vergangenen Jahr zurück.

Traditionsgetreu informierten der Vorsitzende der Schadenverhütungskommission, **Ronald Koops**, und der Vorsitzende der Juristischen Kommission, **Dr. Martin Fischer**, die Mitglieder über die umfangreichen Aktivitäten in ihrem Fachbereich.

Der Vorsitzende Schadenverhütungskommission lieferte seinen Betrag direkt aus dem Studio, während der Vorsitzende der Juristischen Kommission digital aus Deutschland einschaltete. Die Generalversammlung wurde mit dem Vortrag von **Leon Yen**, CEO ThreatSpan, über die Rolle der Cybersicherheit in der Binnenschifffahrt abgeschlossen.

Am Ende der Generalversammlung machte unser Präsident, **Dr. Philippe Grulois**, die erfreuliche Mitteilung, dass IVR sowohl Theresia Hacksteiner als auch Josée Kamphuis den Titel eines Ehrenmitglieds verliehen habe auf Gr-

SCHADEN-VERHÜTUNG

und ihrer Verdienste für die IVR. Abschließend brachten der Vorstand und das Sekretariat der IVR die Hoffnung auf eine baldige persönliche Begegnung der Mitglieder zum Ausdruck.

Kernaktivitäten

Die jeweiligen Kommissionen arbeiteten zusammen mit dem Sekretariat an der weiteren Entwicklung und Umsetzung der Kernaktivitäten der Vereinigung.

Die Schadenverhütungskommission hat sich im Berichtszeitraum mit diversen Herausforderungen im Bereich der Schadenverhütung befasst. Zu ihren Aufgaben zählen die Teilnahme an den Beratungen des CESNI Ausschusses, die Begleitung der Schadensverhütungsinitiativen der IVR, sowie die Erarbeitung und Veröffentlichung von Empfehlungen an die Schifffahrtstreibenden. Mit Hilfe der neuen Benutzung von Infographik hofft die Schadenverhütungskommission ein breiteres Publikum anzusprechen.

Im Berichtsjahr fand am 6. Februar 2020 eine physische Sitzung der Kommission in Rotterdam statt. Die übrigen Sitzungen fanden am 27. Mai bzw. 6. Oktober 2020 online statt.

Empfehlungen an die Schifffahrtstreibenden

Die Schadenverhütungskommission hat im Berichtszeitraum sechs neue technische Faltblätter und ein Forschungsdokument erarbeitet und ihren Mitgliedern, sowie Dritten kostenlos über Internet zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Empfehlungen im Bereich der:

- COVID-19
- Risks of incorrect cargo securing
- Engine Registration System (ERS)
- Cybersecurity in der Binnenschifffahrt
- LED technology causing electromagnetic interference
- Sichere Verwendung und Wartung von Schwimmwesten

NRMM Papier

Die europäische Verordnung 2016/1628 gilt für Nicht-Straßenmotoren, einschließlich Schiffsmotoren. Das Streben dieser sogenannten NRMM-Verordnung (Non Road Mobile Machinery) ist, mit Hilfe der neuen EU-Emissionsanforderungen der Stage V Motoren zu einer Verringerung der Luftemissionen in der Binnenschifffahrt beizutragen.

IVR hat ein Dokument veröffentlicht, in dem unter anderem die betreffende Emissionsgesetzgebung, die technischen Vorschriften und verschiedene Empfehlungen in Bezug auf die Reparatur von Schiffsmotoren, Umsetzungsprobleme, Nachbehandlung sowie alternative Kraftstoffe und Antriebssysteme dargestellt werden. Dieses Dokument wird vierteljährlich - oder gegebenenfalls früher - unter Berücksichtigung geänderter Rechtsvorschriften und / oder neuer technischer Erkenntnisse aktualisiert.

Der Aspekt „Human Factor“ hatte auch in diesem Jahr einen hohen Stellenwert auf der Tagesordnung des Schadenverhütungskommission. Ende 2019 beauftragten IVR, EBU / ESO (als zusammenarbeitende Organisationen in der IWT-Plattform) und das niederländische Ministerium für Infrastruktur und Wassermanagement die Forschungsagentur Intergo mit einer Untersuchung des menschlichen Faktors im Zusammenhang mit Unfällen in der Binnenschifffahrt. Die 1.Phase der Studie wurde im Berichtsjahr 2020 durchgeführt und abgeschlossen.

Neue SVU-Checkliste

Im Laufe des Jahres 2020 überarbeitete die Schadenverhütungskommission die aktuelle SVU- Checkliste und unterbreitete Vorschläge für eine neue Fassung. Angesichts der technischen Entwicklungen in der Binnenschifffahrt wurde eine neue Checkliste für die Experten erstellt.

In der erneuerten Liste werden nicht nur die vorhandenen Themen wie Motor-, Steuereinrichtung- und Alarmsystemwartung behandelt, sondern auch aktuelle Themen wie Cybersicherheit, Kraftstoffverbrauch und Kommunikation mit der Besatzung an Bord.

Schadenverhütungsuntersuchungen und Inspektion von Ruderanlagen

Weiter befasste die Kommission sich mit der Weiterführung der Schadenverhütungsuntersuchungen und Inspektionen von Ruderanlagen.

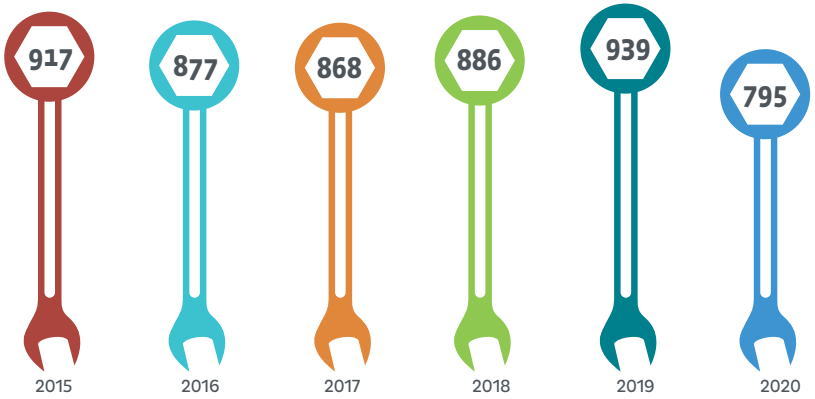
Diese Instrumente sollen zur Förderung der Schadenverhütung und der einheitlichen Durchführung von Untersuchungen auf Basis von einheitlichen Kriterien beitragen.

Die Zahl der im Jahr 2020 ausgestellten Steuereinrichtungszertifikate lag mit insgesamt 795 deutlich unter dem Niveau der letzten Jahre.

Bei diesem Rückgang ist die Auswirkung der Pandemie auch zu berücksichtigen. Die Zahl der Schadensverhütungsuntersuchungen ist gegenüber dem Vorjahr mit insgesamt 33 Stück leicht gestiegen.

Loss Prevention Inspections

Steering gear inspections



RECHTSVEREINHEITLICHUNG UND JURISTISCHE INTERESSENGEBIETE

Die Juristische Kommission widmete sich im Berichtszeitraum ihrem Hauptaufgabenbereich, der Förderung der internationalen Rechtsvereinheitlichung im Binnenschifffahrts- und Haftungsrecht. Ihre Zusammensetzung mit Experten aus allen relevanten Binnenschifffahrtsstaaten in Europa ermöglicht den Austausch in Rechtsthemen auf pan-europäischer Ebene.

CLNI

Nach der Ratifizierung des Straßburger Übereinkommens zur Haftungsbeschränkung in der Binnenschifffahrt (CLNI 2012) in Deutschland, Ungarn, Luxemburg, den Niederlanden und Serbien hat das französische Verkehrsministerium nun Vorbereitungsarbeiten zur Einrichtung des CLNI-Übereinkommens in Frankreich durchgeführt. Im Januar 2020 wurde ein Konsortium aus Anwälten und Sachverständigen gebildet. Die Lenkungsgruppe setzt sich aus Mitgliedern verschiedener Ministerien, Direktionen, Wasserstraßenverwaltern und Vertretern der Binnenschifffahrt zusammen. Sie werden die Fortschritte überwachen und das Ministerium bei der weiteren Vorbereitung unterstützen.

Haftungsgrenzen im Personenverkehr in den Niederlanden erhöht

Die Entscheidung zur Änderung der Grenzwerte für unter anderem den Binnenschifffahrtsverkehr wurde am 21. Oktober 2020 im Amtsblatt zusammen mit dem Beschluss, der das Inkrafttreten am 1. Januar 2021 regelt, veröffentlicht.

Mit dem Beschluss werden eine Reihe von Haftungsgrenzen im Personenverkehr einschließlich der Haftungsgrenze bei Tötung oder Verletzung eines Reisenden im Falle eines Personenverkehrsabkommens auf Binnenwasserstraßen (Art. 8: 983 BW), erhöht.

Vor dem 1. Januar 2021 war die geltende Haftungsgrenze auf 137.000 € je Reisenden begrenzt. Diese Haftungsgrenze wurde auf 400.000 Kontoeinheiten (Sonderziehungsrechte) je Reisenden erhöht. Darüber hinaus wurde die Haftungsgrenze infolge von Verspätungen eines Reisenden und/oder Verlust, Beschädigung oder Verspätung des Gepäcks des Reisenden während des Verkehrs auf Binnenwasserstraßen von 1.000 € auf 1.500 € erhöht. IVR äußerte sich auch im Namen des Zentralbüros für Rhein- und Binnenschifffahrt (CBRB) und des Verbandes der Versicherer (VVV) in einer Stellungnahme zu der Anhörung auf Internet im Oktober 2019.

Aktualisierung der Sammlung der Rechtsprechung zu CLNI und CMNI

Die Kommission hat die Rechtsprechungsübersichten zu den internationalen CMNI- und CLNI-Übereinkommen im Jahr 2020 weiter aktualisiert. In dieser Übersicht werden die Gerichtsurteile aus verschiedenen Ländern zu diesen Verträgen gesammelt und den Mitgliedern mit einer kurzen Zusammenfassung des grundlegenden Wertes der betreffenden Entscheidung und einem Verweis auf den Ort der Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Das Ziel ist eine vertragsautonome Auslegung der Rechtsprechung.

IVR SCHIFFSDATENBANK

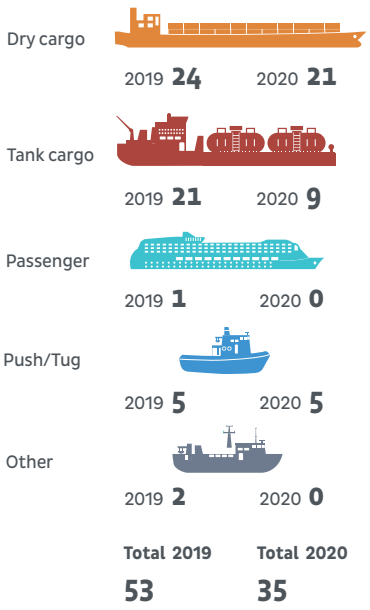
Mit der Schiffsdatenbank verfügt die IVR über ein einzigartiges Datenpotenzial der internationalen Binnenflotte. Mittels eines online Zugangs kann Interessenten Einsicht in die einzelnen Schiffsdaten gewährt werden.
Darüber hinaus bietet die Datenbank Einblick in die Zusammensetzung und Entwicklung der Flotte. Die Mitglieder werden mittels aktuellen Statistiken regelmäßig informiert. Die Datenbank wird täglich aktualisiert, um die Aktualität der Schiffsdatenbank so gut wie möglich zu gewährleisten.

Aktuelle Statistiken in der Binnenschifffahrt

Im vergangenen Jahr wurde die westeuropäische Flotte um 108 neue Schiffe erweitert. In den letzten 5 Jahren wurden insgesamt 534 neue Schiffe im Markt aufgenommen. Der höchste Anteil davon entfällt auf die Tankschifffahrt mit insgesamt 213 neuen Tankschiffen. Die höchste Zunahme fand bei der niederländischen Flotte statt.

Einen näheren Einblick vermitteln die einzelnen Flottenstatistiken auf Seite 24.

Scrapped vessels 2019-2020



Personalia

Ruhestand Büroleiterin Frau Josée Kamphuis

Nach über als 41 Jahren treuen Dienstes war am 30. Juni 2020 der letzte Arbeitstag von Josée Kamphuis im Dienst der IVR.

Aufgrund der geltenden Einschränkungen konnten wir die Verabschiedung leider nur in einem kleinen Kreis in angemessenem Abstand feiern. Wir hoffen daher, zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich auf diesen wohlverdienten Ruhestand zurückzukommen.
Als Zeichen der Anerkennung für über 41 Jahre Tätigkeiten wurde an diesem Tag ein Foto von Josée auf einer digitalen Werbetafel in der Nähe des Büros in Rotterdam projiziert.

Nachfolge Büroleiterin

Seit dem 1. Juni 2020 verstärkt Sonja Kuipers das IVR-Sekretariat und ab dem 1. Juli 2020 hat sie offiziell die Aufgaben von Josée Kamphuis übernommen.
Sonja stellte sich den Mitgliedern im IVR-Newsletter vom April 2020 wie folgt vor:

Sehr geehrte Mitglieder,
An dieser Stelle möchte ich mich Ihnen gerne vorstellen. Mein Name ist Sonja Kuipers, ich bin 32 Jahre alt und wohne in Rotterdam. Am 1. Juni werde ich bei der IVR als Büroleiterin eintreten.

Nach meiner Ausbildung im Fach für Kommunikation habe ich Erfahrung gesammelt im Dienstleistungssektor, unter anderem in der Versicherungs- und Rekrutierungsbranche. Meine Stärke liegt im Bereich von Verwaltungsaufgaben und Kundenkontakten, ich hoffe allerdings auch meine Kenntnisse bei einer renommierten Organisation wie die IVR ausdehnen zu können und vieles dazu zu lernen.

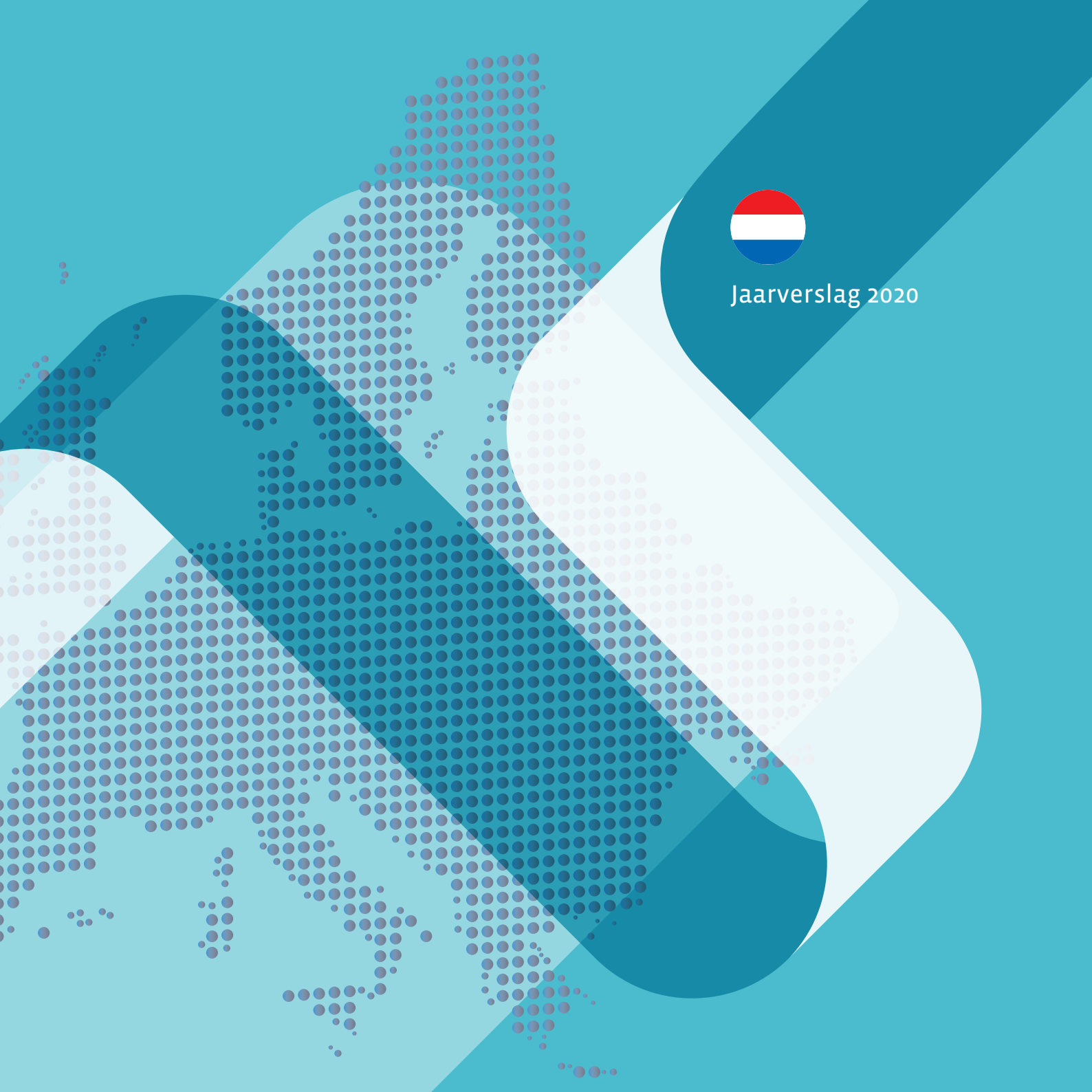
In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport, unter anderem Bootcamp, Fitness und Laufen. Auch freue ich mich über Gelegenheiten um gemeinsam mit Freunden zu Essen, ich spiele Gitarre und mache gerne schöne Reisen.

Ich freue mich sehr in Kürze bei der IVR beginnen zu dürfen und mit neuen Kollegen und den IVR Mitgliedern zusammenzuarbeiten. Hoffentlich bis bald!

Qualitätsstandard und Datenschutzpolitik

Zur Gewährleistung ihres eigenen Qualitätsstandards ist die IVR auf Basis der ISO 9001 Norm zertifiziert.

ISO 9001 2015 CERTIFIED



Jaarverslag 2020

Voorwoord

Het jaar 2020 begon met de afscheidsreceptie van Theresia Hacksteiner op donderdag 23 januari 2020 in Café Rotterdam. Gezien de grote opkomst, werd des te meer bevestigd hoeveel Theresia Hacksteiner voor de IVR (en de binnenvaartsector in het algemeen) heeft betekend.

Niet veel later bracht het COVID-19 virus vele beperkingen met zich mee. Helaas was er geen andere keuze dan het annuleren van het congres in Gent en werden de werkzaamheden digitaal voortgezet.

Om de binnenvaartsector te bedanken heeft het CBRB en IVR samen een buitenreclame campagne opgezet om onder het grote publiek het cruciale belang van de sector te benadrukken, immers is de binnenvaart cruciaal voor het vervoer van uw goederen.

Aan het begin van de zomer moesten wij na ruim 41 jaar trouwe inzet, afscheid nemen van onze geliefde Josée Kamphuis die met welverdiend pensioen ging. Helaas gooide ook hier COVID-19 roet in het eten. Desalniettemin hebben we Josée in het zonnetje weten te zetten met een digitale billboard.

Met het vertrek van Josée kwam er plek voor Sonja Kuipers die het IVR secretariaat per 1 juni 2020 versterkt als office manager. Verderop in het jaarverslag zal zij zich nogmaals aan u voorstellen.

Ter behartiging van de belangen van haar leden was het secretariaat ook in 2020 actief betrokken bij de onderhandelingen op internationaal niveau. Zo was het secretariaat actief betrokken bij de vergaderingen van de CCR en het door de Europese Commissie en de Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) opgerichte standaardiseringscomité CESNI.

De commissies van de IVR hebben de werkzaamheden en het overleg op hun terrein intensief digitaal voortgezet om samen met het bestuur en het secretariaat de doelstelling van de vereniging verder te realiseren.

INTERNATIONALE BELANGENBEHARTIGING

Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR)

De pandemie heeft ook invloed gehad op de activiteiten van de Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) waardoor er jammer genoeg geen geplande workshops hebben kunnen plaatsvinden.

Gezien de uitzonderlijke omvang van de gezondheidscrisis in verband met de COVID-19-pandemie in Europa en de in dit kader opgelegde reisbeperkingen had de Centrale Commissie besloten de gewone plenaire voorjaarsvergadering op donderdag 4 juni 2020 in Straatsburg te vervangen door een videoconferentie op dezelfde datum, in de ochtend. Een eerste echte plenaire vergadering in combinatie met een raadplegende conferentie bleek onder deze omstandigheden helaas moeilijk in overweging genomen te kunnen worden en werd dan ook uitgesteld tot een latere gelegenheid.

De erkende non-gouvernementele organisaties, waaronder IVR, werden uitgenodigd om op 4 juni 2020 deel te nemen aan een gedeelte van de online plenaire vergadering, die plaatsvond onder Belgisch voorzitterschap, en meer in het bijzonder aan het agendapunt dat gewijd was aan het beheer van de gevolgen van de COVID-19-pandemie voor de binnenvaart. IVR kon hierdoor de voor haar prioritaire onderwerpen, waaronder het belang van (her)certificering gedurende de pandemie, op dit niveau met de CCR en haar lidstaten bespreken.

Europees Comité voor de opstelling van standaarden voor de binnenvaart (CESNI)

De IVR nam ook in 2020 als waarnemer deel aan diverse bijeenkomsten van zowel de werkgroepen en het comité van CESNI. In het kader van dit door de Europese Commissie en de Centrale Commissie voor de Rijnvaart (CCR) geïnstalleerde comité werden diversen standaarden uitgewerkt en in de betreffende lidstaten geïmplementeerd. Deze werkwijze draagt in grote mate bij tot de unificatie van regelgeving in Europa met name op het technisch gebied. Het comité houdt zich daarnaast ook bezig met standaarden betreffende de beroepskwalificatie en de digitalisering in de binnenvaart.
Gezien de pandemie vonden de CESNI vergaderingen op donderdag 30 april en dinsdag 13 oktober 2020 digitaal plaats.

CESNI workshop “Vergaring van ongevallengegevens in de Binnenvaart”

Op maandag 12 oktober 2020 vond de CESNI workshop “Vergaring van ongevallengegevens in de Binnenvaart” plaats. Onze Algemeen Secretaris, Frouwke Klootwijk-de Vries had de eer om als medevoorzitter de discussie in goede banen te leiden.

Hoewel in de meeste landen op nationaal niveau ongevallengegevens vergaard worden, is de uitwisseling van gegevens tussen de verschillende landen en organisaties nog steeds moeilijk.

Dit leidt ertoe dat er ook te weinig vergelijkbare gegevens ter beschikking staan die in nationale en internationale

PLATFORM EN BIJEENKOMSTEN

databanken opgenomen zouden kunnen worden. Dit vormt een rem op de mogelijkheden om aanbevelingen op te stellen ter voorkoming van vergelijkbare ongevallen. Het feit dat de melding van ongevallen in de binnenvaart niet verplicht is, maakt het er niet beter op.

Geassocieerde leden

In het kader van de geassocieerde lidmaatschappen onderhoudt de IVR nauwe contacten met IUMI en CMI.

Gepland IVR Congres 2020 in Gent geannuleerd

Het zal u als lezer niet verbazen dat gezien de wereldwijde pandemie het congres gepland voor mei 2020 geannuleerd moest worden.

Hoewel in eerste instantie de hoop was uitgesproken, het congres naar het najaar van 2020 te verplaatsen bleek dit in de praktijk gezien de voortdurende pandemie niet mogelijk.

Digitale Algemene Ledenvergadering

In plaats van een fysiek congres vond op donderdag 15 oktober de digitale Algemene Ledenvergadering plaats gevolgd door een interessante spreker.

Tijdens de digitale Algemene Ledenvergadering blikte **Algemeen Secretaris Frouwke Klootwijk-de Vries** vanuit een studio terug op de activiteiten van de IVR in het afgelopen jaar.

Traditiegetrouw informeerden de voorzitter van de Schadepreventiecommissie, **Ronald Koops**, en de voorzitter van de Juridische Commissie, **Dr. Martin Fischer**, de leden over de omvangrijke activiteiten op hun vakgebied.

De voorzitter van de Schadepreventiecommissie deed dit vanuit de studio, waar de voorzitter van de Juridische Commissie digitaal vanuit Duitsland inbelde. De Algemene Vergadering werd afgesloten met een presentatie over de rol van cyber security in de binnenvaart door **Leon Yen**, CEO van ThreatSpan.

Als afsluiting van de Algemene Ledenvergadering kondigde onze president, **Dr. Philippe Grulois**, het heugelijke nieuws aan dat IVR zowel Theresia Hacksteiner als Josée Kamphuis de titel van erelid heeft verleend op basis van al hetgeen zij voor IVR betekend hebben.

SCHADEPREVENTIE

Het bestuur en IVR secretariaat spraken de hoop uit om de leden snel weer in persoon te kunnen ontmoeten.

Kerntaken

De betreffende commissies werkten samen met het secretariaat aan de verdere ontwikkeling en implementatie van de kerntaken van de vereniging.

De Schadepreventiecommissie heeft zich in het verslagjaar beziggehouden met diverse uitdagingen op het gebied van de technische regelgeving en preventie. Tot haar taken behoort deelname aan bijeenkomsten van CESNI, de begeleiding en bewaking van schadepreventie initiatieven van de IVR alsmede het uitwerken en publiceren van aanbevelingen aan de scheepseigenaren. Door het nieuwe gebruik van Infographics hoopt de Schadepreventiecommissie een breder publiek aan te spreken.

De commissie vergaderde in het verslagjaar eenmaal fysiek op 6 februari 2020 in Rotterdam. De resterende vergaderingen vonden digitaal plaats op respectievelijk 27 mei en 6 oktober 2020.

Aanbevelingen aan de scheepseigenaren

De Schadepreventiecommissie heeft in het verslagjaar 6 nieuwe technische leaflets en een onderzoekspaper uitgebracht en aan haar leden alsmede derden gratis via internet ter beschikking gesteld.

Het betreft aanbevelingen ten aanzien van:

- COVID-19
- Risico's van onjuiste lading zekering
- Engine Registration System (ERS)
- Cybersecurity in de Binnenvaart
- LED technologie oorzaak van elektromagnetische interferentie
- Veilig gebruik & onderhoud van reddingsvesten

NRMM paper

De Europese verordening 2016/1628 is van kracht voor niet voor de weg bestemde motoren, waaronder scheepsmotoren. Het doel van deze zogenoemde “Non Road Mobile Machinery” (NRMM) verordening is, dat de nieuwe EU Stage V-emissie-eisen zullen moeten gaan leiden tot een verlaging van de luchtemissies van de binnenvaart.

IVR heeft een paper uitgebracht die in gaat op onder meer deze emissie wetgeving, de technische voorschriften en diverse aanbevelingen met betrekking tot reparatie van scheepsmotoren, uitvoeringsproblemen, nabehandeling en alternatieve brandstoffen en voortstuwingssystemen. Deze paper wordt elk kwartaal - of eerder, wanneer nodig - geupdate, met in achtneming van aangepaste wetgeving en/of nieuwe technische inzichten.

Het aspect van “Human factor” stond ook dit verslagjaar wederom hoog op de agenda van de schadepreventiecommissie. De IVR, EBU/ESO (samenwerkend in het IWT Platform) en het Nederlandse ministerie van Infrastructuur en Waterstaat hebben eind 2019 opdracht verstrekt aan het onderzoeksbureau Intergo voor een onderzoek naar de human factor in relatie tot ongevallen in de binnenvaart. Gedurende het verslagjaar 2020 werd fase 1 van het onderzoek uitgevoerd en afgerond.

Nieuwe SPO verificatielijst

De Schadepreventiecommissie heeft in de loop van 2020 de huidige SPO verificatielijst herzien en voorstellen gemaakt voor een hernieuwde verificatielijst. Met het oog op de technische ontwikkelingen in de binnenvaart is een nieuwe verificatielijst voor de experts opgesteld.

Niet alleen worden de bestaande onderwerpen als motor-, stuurinrichting- en alarminstallatieonderhoud in de nieuwe lijst behandeld, maar ook actuele onderwerpen als cyberveiligheid, het gebruik van brandstof en de communicatie met de crew aan boord komen aan bod.

Schadepreventie Onderzoek en Inspectie van Stuurmachines

Verder hield de commissie zich bezig met de bewaking van het schadepreventie onderzoek en de inspectie van stuurmachines.

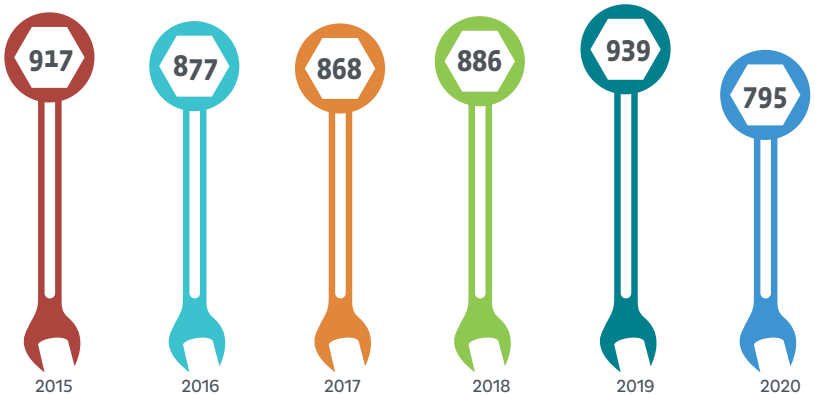
Deze instrumenten dragen bij tot te bevordering van de schadepreventie en de uniforme uitvoering van de inspecties op basis van vaststaande criteria.

Het aantal verstrekte stuurmachine certificaten lag in 2020 een stuk lager dan het niveau van de afgelopen jaren met een totaal aantal van 795.

Deze daling moet mede in het licht van de pandemie worden gezien. Het aantal schadepreventie onderzoeken was met een totaal van 33 stuks iets gestegen in vergelijking met het voorgaande jaar.

Loss Prevention Inspections

Steering gear inspections



JURIDISCHE UNIFICATIE EN JURIDISCHE AANDACHTSGEBIEDEN

De Juridische Commissie heeft zich in het verslagjaar gewijd aan haar hoofdtaak, de bevordering van de internationale unificatie van het vracht- en aansprakelijkheidsrecht in de binnenvaart. Haar samenstelling uit experts uit alle relevante binnenvaartlanden in Europa bevordert de behandeling van juridische onderwerpen op pan-Europees niveau.

CLNI

Na ratificatie van het Verdrag van Straatsburg inzake de beperking van aansprakelijkheid in de binnenvaart (CLNI 2012) in Duitsland, Hongarije, Luxemburg, Nederland en Servië, heeft het Franse Ministerie van Transport inmiddels voorbereidende werkzaamheden ondernomen met het oog op het CLNI verdrag in Frankrijk te ratificeren.

In januari 2020 is een consortium samengesteld bestaande uit advocaten en deskundigen. De stuurgroep is samengesteld uit leden van verschillende ministeries, directies, beheerders van de waterwegen, en vertegenwoordigers van de binnenvaartsector. Zij zullen toezicht houden op de voortgang en het ministerie ondersteunen bij de verdere voorbereiding.

Aansprakelijkheidslimieten in personenvervoer in Nederland verhoogd

Het besluit tot wijziging van de limieten voor onder andere het vervoer over binnenwateren is op 21 oktober 2020 in het Staatsblad gepubliceerd, samen met het inwerkingtredingsbesluit dat de inwerkingtreding per 1 januari 2021 regelt.

Het besluit verhoogt een aantal aansprakelijkheidslimieten in het personenvervoer waaronder de limiet voor dood of letsel van een reiziger in geval van een overeenkomst van personenvervoer over binnenwateren (art. 8:983 BW).

Voor 1 januari 2021 was de geldende limiet beperkt tot € 137.000,– per reiziger. Deze limiet is gewijzigd in 400.000 rekeneenheden (Special Drawing Rights) per reiziger. Daarnaast is de aansprakelijkheidslimiet voor vertraging van een reiziger en verlies, beschadiging of vertraging van diens bagage bij vervoer over binnenwateren verhoogd van € 1.000,– tot € 1.500,–

IVR heeft, mede namens het Centraal Bureau voor de Rijn- en Binnenvaart en het Verbond van verzekeraars, in oktober 2019 gereageerd op de internetconsultatie.

Actualisering verzameling rechtspraak CLNI en CMNI

De Commissie heeft de overzichten van rechtspraak over de internationale verdragen CMNI en CLNI in 2020 verder geactualiseerd. Daarin worden uitspraken van gerechten uit diverse landen met betrekking tot deze verdragen verzameld en met een korte samenvatting van de essentie van de betreffende uitspraak en verwijzing naar de plaats van publicatie aan de leden ter beschikking gesteld. Daarmee wordt tevens een verdrag autonome uitleg in de rechtspraak nagestreefd.

IVR SCHEPEN-DATABANK

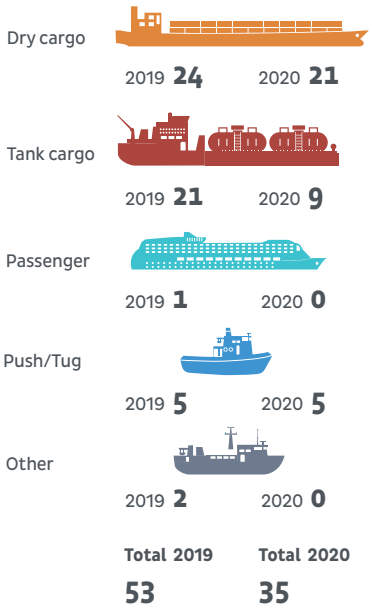
Met de schependatabank beschikt de IVR over een uniek potentieel aan gegevens over de Europese binnenvaartvloot. Door middel van een online toegang wordt aan belangstellenden inzage geboden in de betreffende gegevens van schepen. Bovendien biedt de databank inzage in de samenstelling en ontwikkeling van de vloot waarover de leden regelmatig met actuele statistieken worden geïnformeerd. Elke werkdag worden mutaties aangebracht om de actualiteit van de schependatabank zo veel mogelijk te kunnen waarborgen.

Actuele statistieken in de binnenvaart

In het afgelopen jaar zijn in West-Europa 108 nieuwe schepen gebouwd. In de periode 2015-2020 zijn in totaal 534 nieuwe schepen aan de markt toegevoegd. Het grootste aantal daarvan in de tankvaart met in totaal 213 nieuwe schepen. De grootste toename vond plaats bij de Nederlandse vloot.

Meer inzage in de vloot bieden de statistieken op pagina 24.

Scrapped vessels 2019-2020



Personalia

Pensionering Chef de Bureau mevrouw Josée Kamphuis

Na meer dan 41 jaar trouwe dienst vond op 30 juni 2020 de laatste dag van Josée Kamphuis in dienst van IVR plaats.

Door de bestaande beperkingen konden wij haar laatste dag helaas alleen in kleine kring op gepaste afstand van elkaar vieren. Wij hopen dan ook op een later moment alsnog uitgebreid stil te staan bij haar welverdiende pensionering.

Om Josée te bedanken voor meer dan 41 jaar trouwe inzet was er een afbeelding geplaatst op een digitaal reclamebord aan de Maasboulevard in Rotterdam.

Opvolging Chef de Bureau

Op 1 juni 2020 heeft Sonja Kuipers het IVR secretariaat versterkt. Zij heeft de taken van Josée Kamphuis officieel per 1 juli 2020 overgenomen. Sonja heeft zich in de IVR nieuwsbrief van april 2020 als volgt voorgesteld aan de leden:

Beste Leden,
Graag stel ik me via deze weg aan jullie voor. Mijn naam is Sonja Kuipers, ik ben 32 jaar oud en woon in Rotterdam. Per 1 juni zal ik bij IVR aan de slag gaan als Officemanager.

Na mijn opleiding Communicatie heb ik ervaring opgedaan in de zakelijke dienstverlening, onder andere in de verzekerings- en recruitmentbranche.

Mijn sterke punten liggen op administratie en klantcontact, maar ik verwacht ook nog veel te kunnen leren bij een gerenommeerde organisatie als IVR, waar zoveel kennis in huis is.

In mijn vrije tijd sport ik graag, onder andere bootcamp, fitness en hardlopen. Daarnaast geniet ik van lekker uit eten gaan, gitaar spelen en mooie reizen maken.

Ik heb ontzettend veel zin om te starten bij IVR en ik kijk uit naar een fijne samenwerking met mijn nieuwe collega's en de leden. Hopelijk snel tot ziens of tot horens!

Kwaliteitsstandaard en privacybeleid

Om de eigen kwaliteit te waarborgen is de IVR gecertificeerd op basis van de ISO 9001 norm.

Statistics 2020

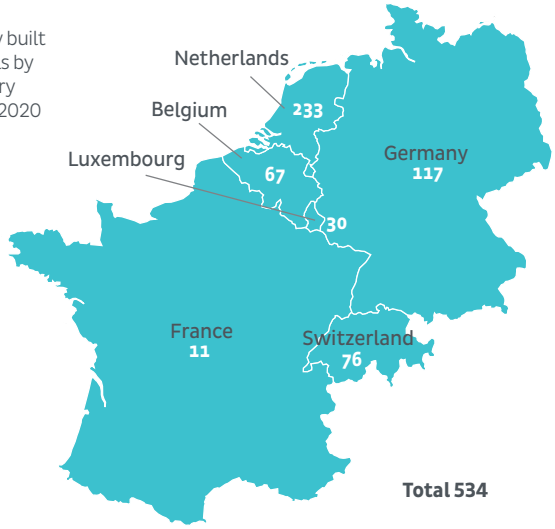
Newly Built Vessels by Type of Use 2015 -2020

Dry cargo	Tank cargo	Passenger	Push/Tug	Other	Total
152	213	133	22	14	534

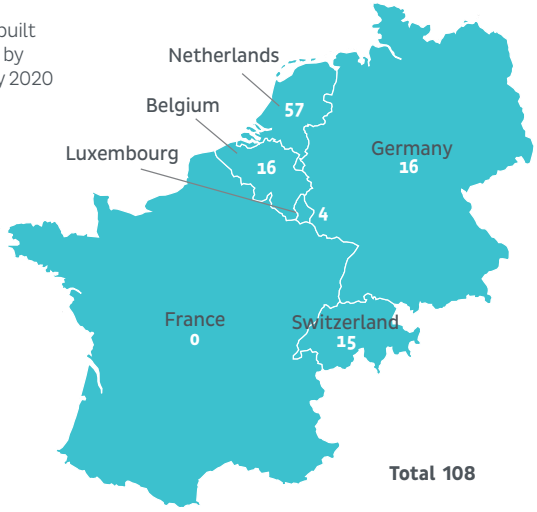
Newly built vessels by type of use 2020

Dry cargo	Tank cargo	Passenger	Push/Tug	Other	Total
30	55	20	2	1	108

Newly built vessels by country 2015-2020



Newly built vessels by country 2020



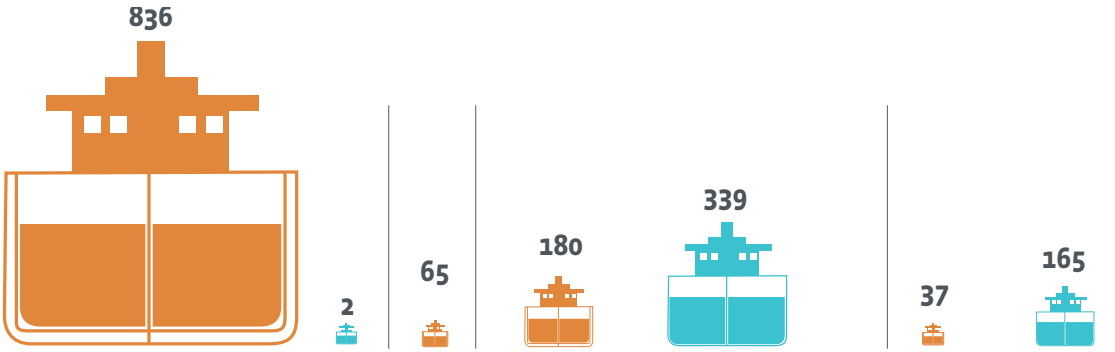
Green Award by type of use

Dry cargo	Tank cargo	Passenger	Push/Tug	other	Total
291	451	59	21	6	828

Green Award certification

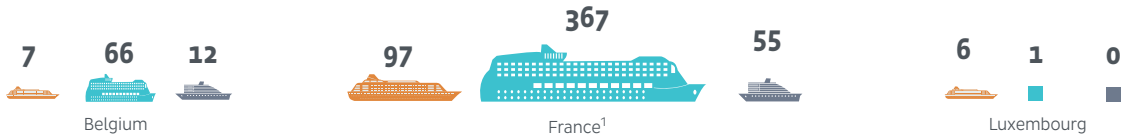
GA gold	GA Silver/ Platinum	GA silver	GA bronze	Total
41	1	621	165	828

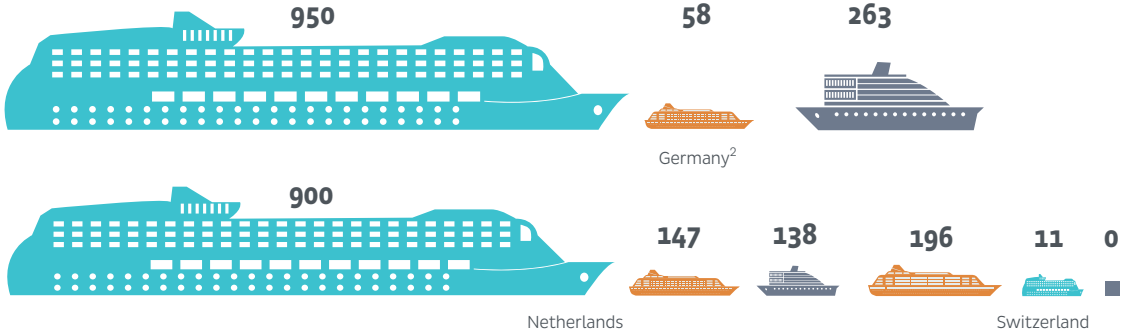
ADN Western European Tank Fleet



Total Double Hull 1.118
Total Single Hull 506

Western European Passenger Fleet





1) Source VNF
2) Source ZBBD
31.12.2019

IVR is not responsible and liable for errors and/or inadequacies

Total Western European Fleet per 21.04.2021

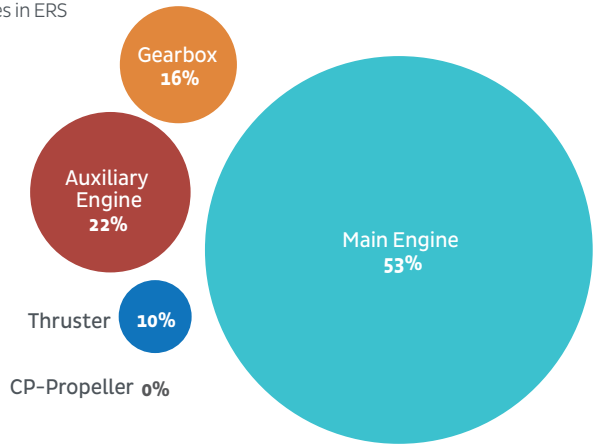
	Belgium	France	Germany [3]	Luxembourg	Netherlands	Switzerland	Total
Dry Cargo	978[1]	1.461	1.529	15	4.241	13	8.237
Tank Cargo	136[1]	41	510	85	924	52	1.748
Push/Tug	80[1]	143	412	12	1.155	12	1.814
Passenger	85	519[2]	1.271	7	1.185	206	3.273
Other	379	8	730	7	2.123	13	3.260
Total	1.658	2.172	4.452	126	9.628	296	18.332

1) Source ITB 31.12.2020
2) Source VNF 31.12.2018
3) Source ZBBD 31.12.2019

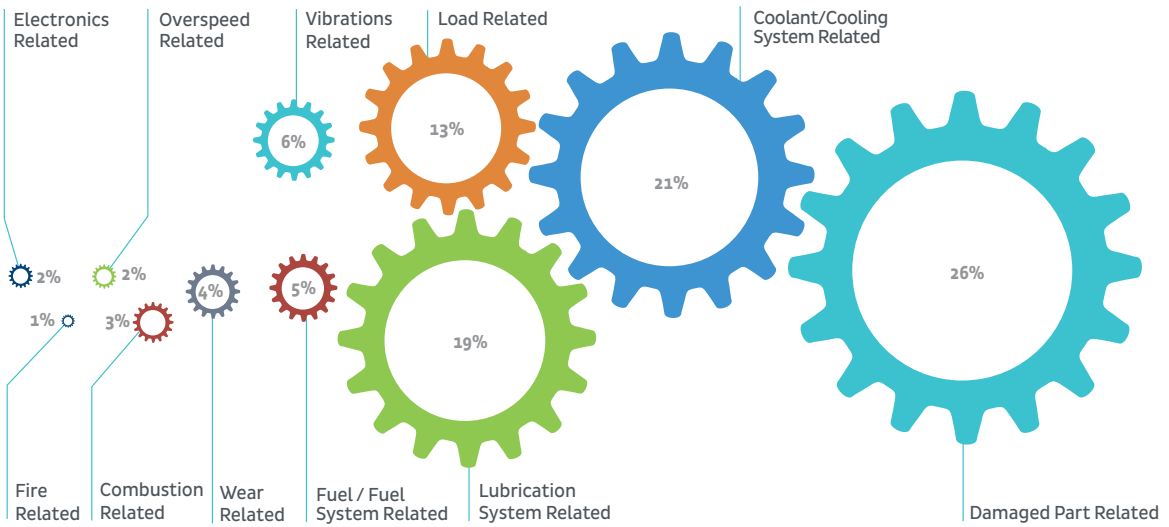
IVR is not responsible and liable for errors and/or inadequacies

ERS Database statistics

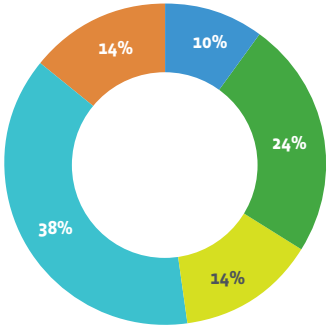
Kind of damages in ERS



Technical cause of damage

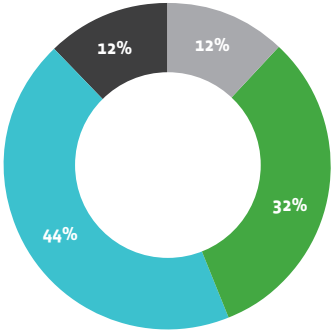


Related technical causes of coolant/cooling system



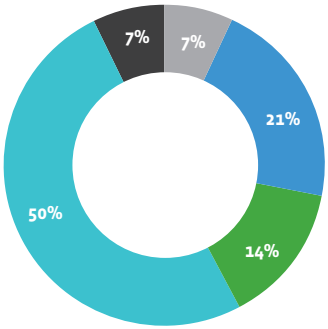
0% Excessive wear
After treatment installation
Incorrect mounting/setting
Normal wear
Lack of maintenance
Motor management system

Related technical causes of damaged part



0% After treatment installation
Crew negligence
Structural failure
Cavitation
Normal wear
Lack of maintenance
Motor management system

Related technical causes of lubrication system



0% After treatment installation
Structural failure
Cavitation
Normal wear
Lack of maintenance
Motor management system

Cavitation | Excessive wear | Component failure | Normal wear | Crew negligence | Lack of maintenance | External cause
Incorrect mounting/setting | Structural failure | After treatment installation | Motor management system

Annual Report 2020

Foreword

The year 2020 started with Theresia Hacksteiner's farewell reception on Thursday 23 January 2020 in Café Rotterdam. Given the large turnout, it was all the more confirmed how much Theresia Hacksteiner has meant for the IVR and the inland shipping sector in general.

Not much later, the COVID-19 virus brought many limitations. Unfortunately, there was no choice but to cancel the congress in Ghent and work continued digitally.

To thank the inland shipping sector, the 'Centraal Bureau voor de Rijn- & Binnenvaart' (CBRB) and IVR jointly set up an outdoor advertising campaign to emphasise the crucial importance of the sector among the general public, as inland shipping is crucial for the transport of your goods.

At the beginning of the summer, after more than 41 years of loyal commitment, we had to say goodbye to our beloved Josée Kamphuis, who went on a well-deserved retirement. Unfortunately, COVID-19 also threw a spanner in the works here. Nevertheless, we managed to put Josée in the limelight by means of a digital billboard.

With the departure of Josée, a place was created for Sonja Kuipers, who was to strengthen the IVR secretariat as office manager as of 1 June 2020. She will introduce herself to you later in this annual report.

To represent the interests of her members the secretariat was actively involved in international discussions in the year under review. IVR was actively involved in the meetings of the Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR) and the European Committee for drawing up Standards in the field of Inland Navigation (CESNI) that had been set up by the European Commission and the CCNR.

The IVR committees have intensely continued the work and consultations in their respective fields in order together with the board and the secretariat to achieve the objectives of the association.

INTERNATIONAL REPRESENTATION OF INTERESTS

Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR)

The pandemic also affected the activities of the Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR), which unfortunately meant that no planned workshops could take place.

Given the exceptional magnitude of the health crisis related to the COVID-19 pandemic in Europe and the travel restrictions imposed in this context, the Central Commission decided to replace the regular spring plenary meeting on Thursday 4 June 2020 in Strasbourg with a videoconference on the same date, in the morning. Unfortunately, a first proper plenary meeting in combination with a consulting conference proved difficult to consider under these circumstances and was therefore postponed to a later occasion.

The recognised non-governmental organisations, including IVR, were invited to participate on 4 June 2020 in part of the online plenary meeting, which took place under Belgian Presidency, and more specifically on the agenda item devoted to the management of the consequences of the COVID-19 pandemic for inland navigation. This enabled IVR to discuss its priority topics, including the importance of (re)certification during the pandemic with the CCNR and its Member States.

European Committee for drawing up Standards in the field of Inland Navigation (CESNI)

Also in 2020 IVR attended as an observer various meetings of the working groups as well as the CESNI Committee. Within the framework of this committee appointed by both the European Commission and the Central Commission for the Navigation of the Rhine (CCNR) various standards were developed and implemented in the Member States concerned. This working method contributes considerably to the unification of Regulations in Europe, in particular in the technical field. The committee is also engaged in standards concerning the professional qualification and digitisation in inland navigation.
Given the pandemic, the CESNI meetings took place digitally on Thursday 30 April and Tuesday 13 October 2020.

CESNI workshop "Data collection on accidents in inland navigation"

On Monday 12 October 2020, the CESNI workshop "Data collection on accidents in inland navigation" took place. Our Secretary General, Frouwke Klootwijk-de Vries, had the honour of leading the discussion as co-chair.

Although accident data is collected at national level in most countries, the exchange of data between different countries and organisations is still difficult. This means that there is also too little comparable data available that could be included in national and international databases.

This hampers the possibilities of formulating recommendations to prevent comparable accidents. The fact that reporting accidents in inland shipping is

PLATFORM AND EVENTS

not mandatory does not make matters any better.

Associated members

Within the framework of associated memberships IVR liaises closely with IUMI and CMI.

Scheduled IVR Congress 2020 in Ghent cancelled

As a reader, it will not surprise you that in view of the global pandemic, the conference scheduled for May 2020 had to be cancelled.

Although the hope was initially expressed to postpone the congress to the autumn of 2020, this proved impossible in practice given the ongoing pandemic.

Digital General Assembly

Instead of a physical conference, a digital General Assembly was held on Thursday 15 October, followed by an interesting online speaker .

During the digital General Assembly broadcasted from a studio, **Secretary General Frouwke Klootwijk-de Vries** looked back on the activities of the IVR in the past year.

Traditionally, the chairman of the Loss Prevention Committee, **Ronald Koops**, and the chairman of the Legal Committee, **Dr Martin Fischer**, informed the members on the extensive activities in their field.

The chairman of the Loss Prevention Committee did this from the studio, where the chairman of the Legal Committee dialled in digitally from Germany. The General Assembly concluded with a presentation on the role of cyber security in inland navigation by **Leon Yen**, CEO of ThreatSpan.

At the close of the General Assembly, our president, **Dr Philippe Grulois**, shared the joyful news that IVR awarded both Theresia Hacksteiner and Josée Kamphuis the title of honorary member on the basis of everything they had done for IVR.

LOSS PREVENTION

The board and IVR secretariat expressed the hope of meeting the members in person again soon.

Main tasks

The committees concerned together with the secretariat worked on the further development and implementation of the main tasks of the association.

In the year under review the Loss Prevention Committee dealt with several challenges in the field of technical regulations and prevention. Her tasks include participation in CESNI meetings, supervising and monitoring loss prevention initiatives of IVR as well as drafting and publishing recommendations to ship owners.

By using Infographics as a new style for the technical leaflets, the Loss Prevention Committee hopes to attract a wider audience.

During the year under review, the committee physically met once on 6 February 2020 in Rotterdam. The remaining meetings took place digitally on 27 May and 6 October 6 2020 respectively.

Recommendations to ship owners

In the year under review the Loss Prevention Committee issued six new technical leaflets and a research paper and placed them online to make them available free of charge for her members and for third parties.

This concerns recommendations with regard to:

- COVID-19
- Risks of incorrect cargo securing
- Engine Registration System (ERS)
- Cybersecurity in inland navigation
- LED technology causing electromagnetic interference
- Safe use & maintenance of life jackets

NRMM paper

European regulation 2016/1628 applies to non-road engines, including marine engines. The aim of this so-called Non-Road Mobile Machinery (NRMM) regulation is that the new EU Stage V emission requirements will have to lead to a reduction in air emissions from inland shipping.

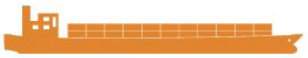
IVR published a paper that discusses, among other things, this emission legislation, the technical regulations and various recommendations with regard to repair of ship engines, implementation problems, after-treatment and alternative fuels and propulsion systems. This paper is updated quarterly - or more frequently, if necessary - taking into account amended legislation and / or new technical insights.

The aspect of “human factor” was once again high on the agenda of the Loss Prevention Committee this year under review. At the end of 2019, the IVR, European Barge Union (EBU) / European Skippers Organisation (ESO) (collaborating in the Inland Waterway Transport (IWT) Platform) and the Dutch Ministry of Infrastructure and Water Management commissioned the Intergo research agency to conduct an investigation into the human factor in relation to accidents in inland shipping. Phase 1 of the study was carried out and completed during the 2020 reporting year.

New LPI verification list

The Loss Prevention Committee revised the current LPI verification list in the course of 2020 and made proposals for a renewed verification list. In view of the technical developments in inland shipping, a new verification list was drawn up for the experts.

Not only are the existing topics such as engine, steering and alarm system maintenance covered in the new list, but also current topics such as cyber security, the use of fuel and communication with the crew on board.



loss Prevention Inspection and Steering Gear Inspection

Furthermore, the committee was involved in monitoring the loss prevention inspections and the steering gear inspections.

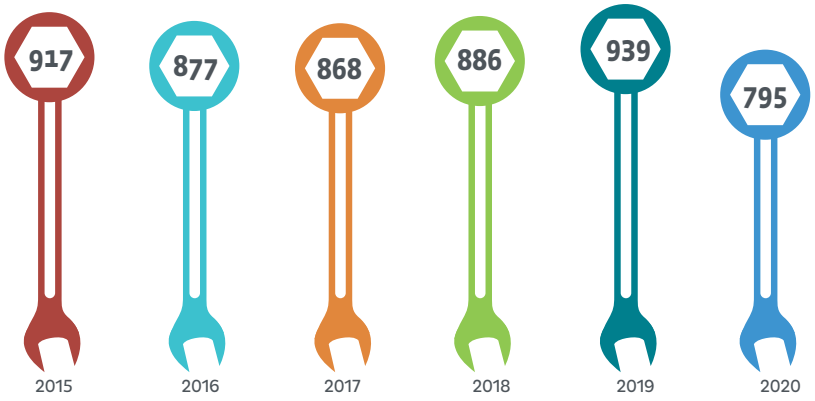
These instruments contribute to the promotion of loss prevention and the uniform implementation of inspections on the basis of fixed criteria.

The number of steering gear certificates issued in 2020 was considerably lower than the level of recent years with a total number of 795.

This decrease must be seen in the light of the pandemic. The number of loss prevention inspections increased slightly compared to the previous year with a total of 33.

Loss Prevention Inspections

Steering gear inspections



LEGAL UNIFICATION AND LEGAL FOCUS AREAS

In the year under review the Legal Committee devoted to her main task, the promotion of international unification of freight law and liability law in inland navigation. The fact that the committee is composed of experts from all relevant inland waterway countries in Europe facilitates the handling of legal subjects at pan- European level.

CLNI

Following ratification of the Strasbourg Convention on Limitation of Liability in Inland Waterways (CLNI 2012) in Germany, Hungary, Luxembourg, the Netherlands and Serbia, the French Ministry of Transport now undertook preparatory work with a view to ratify the CLNI Convention in France.

In January 2020, a consortium was formed consisting of lawyers and experts. The steering group was composed of members from various ministries, directorates, waterway managers and representatives of the inland shipping sector. They were to monitor progress and support the French ministry in further preparation.

Liability limits in passenger transport in the Netherlands increased

The decision to change the limits for, among other things, inland waterways transport was published in the Official Dutch Gazette on 21 October 2020, together with the entry into force decision regulating the entry into force on 1 January 2021.

The decision increases the amount of liability of the carrier in case of death, physical injury or delay of a passenger and in case of loss of, damage to or delay of a passenger's luggage (Article 8:983 Dutch Civil Code).

Before 1 January 2021, the applicable limit was limited to € 137,000 per passenger. This limit was changed to 400,000 SDR (Special Drawing Rights) per passenger. In addition, the liability limit for delay of a passenger and loss, damage or delay of his luggage during transport by inland waterways was increased from € 1,000 to € 1,500.

IVR, also on behalf of the Central Bureau for Rhine and Inland Shipping (CBRB) and the Dutch Association of Insurers, responded to the internet consultation in October 2019.

Updating collection of CMNI and CLNI judgements

The committee updated the overviews of judgements on the international CMNI and CLNI Conventions in 2020. In these overviews judicial decisions from various countries with respect to these Conventions are collected and made available to the members accompanied by a short summary of the substance of the relevant judgement and referring to the place of publication.

This also serves to pursue a Convention autonomous interpretation of judgements.

IVR VESSEL DATABASE

With the vessel database IVR has a unique potential of information about the European inland waterway fleet. Through online access the relevant vessel information is accessible for interested parties. Moreover, the database provides access to the composition and development of the fleet, about which the members are regularly informed by means of timely statistics. Changes are made almost every day in order to guarantee the accuracy of the ship's database as much as possible.

Up-to-date inland waterway transport statistics

In the past year 108 new vessels were built in Western Europe. In the past five years 534 new vessels in total were added to the market, most of which to the tanker fleet with 213 new vessels. The largest increase was in the Dutch fleet.

For more insight into the fleet go to page 24 for the statistics.

Scrapped vessels 2019-2020

	2019	2020
Dry cargo	24	21
Tank cargo	21	9
Passenger	1	0
Push/Tug	5	5
Other	2	0
	Total 2019	**Total 2020**
	53	**35**

Personal data

Retirement Chef de Bureau Mrs Josée Kamphuis

After more than 41 years of loyal service, the last working day of Josée Kamphuis in the service of IVR was on 30 June 2020.

Due to the existing restrictions, we could unfortunately only celebrate her last working day in a small group at an appropriate distance from each other. We therefore hope to reflect extensively on her well-deserved retirement at a later date.

To thank Josée for more than 41 years of loyal commitment, an image was placed on a digital billboard along the Maasboulevard in Rotterdam.

Succession Chef de Bureau

On 1 June 2020, Sonja Kuipers strengthened the IVR secretariat. She officially took over the tasks of Josée Kamphuis as of 1 July 12020. Sonja introduced herself to the members as follows in the IVR newsletter of April 2020:

Dear members,
I would hereby like to introduce myself to you. My name is Sonja Kuipers, I'm 32 years old and I live in Rotterdam. Per 1 June I will be joining IVR as their new Office manager.

After my Communication studies I gained experience in business and support services in the insurance- and recruitment business among other things. My strengths include administration and client contact, however I expect to learn many more skills at a renowned organisation like IVR, where there is so much in-house knowledge.

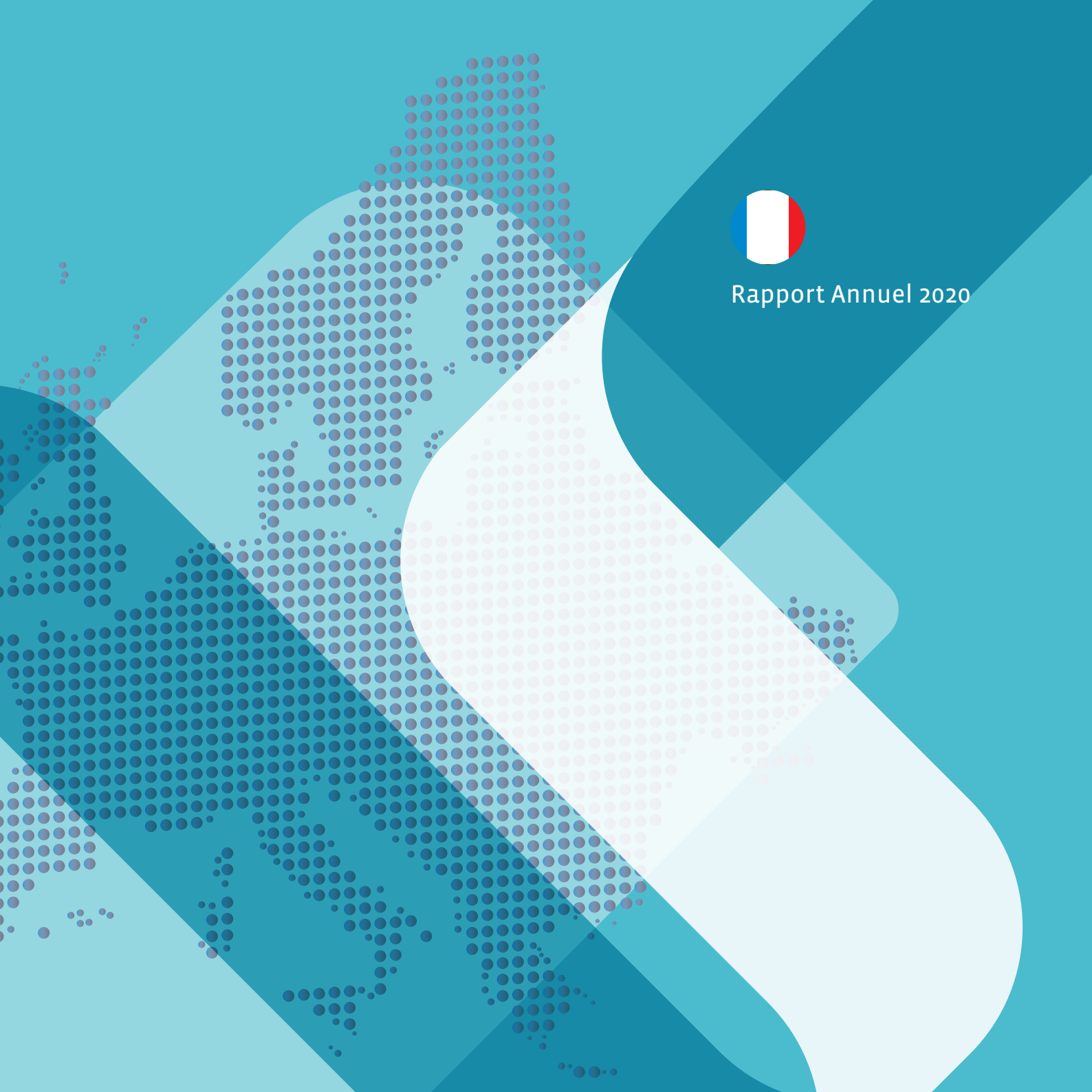
In my free time I enjoy sports, such as bootcamp, fitness and running. Besides, I enjoy going out to dinner, playing the guitar and travelling to beautiful places.

I am really looking forward to my new job at IVR and to working together with my new colleagues and the members. Hope to see you or speak to you soon!

Quality standard and privacy policy

In order to guarantee her own quality IVR is certified based on the ISO 9001 standard.

ISO 9001 2015 CERTIFIED



Rapport Annuel 2020

Préface

Le début de l'année 2020 a été marqué par la réception d'adieu de Theresia Hacksteiner qui a eu lieu jeudi 23 janvier 2020 au Café Rotterdam. Le grand nombre de participants a souligné une fois de plus la signification particulière de Theresia Hacksteiner pour l'IVR et pour le secteur de la navigation intérieure en général.

Peu après cette date, le virus COVID-19 a imposé de nombreuses contraintes. Hélas notre seul choix était d'annuler notre Congrès à Gand et de poursuivre nos travaux en ligne.

Dans le but de remercier le secteur de la navigation intérieure, CBRB et IVR ont conjointement mis en place une campagne de publicité extérieure pour souligner ainsi l'importance essentielle du secteur de la navigation intérieure, fournisseur de services apprécies pour le transport de marchandises, auprès du grand public.

Au début de l'été 2020 nous étions forcés de dire au revoir à notre bien-aimée collègue Josée Kamphuis, qui a pris sa retraite bien méritée après plus de 41 ans d'engagement fidèle. Malheureusement les contraintes COVID-19 ont mis une nouvelle fois des bâtons dans les roues. Néanmoins, nous avons réussi à créer un moment de fête avec l'aménagement d'un 'billboard' à proximité du bureau.

Dès redépart de Josée Kamphuis, Sonja Kuipers renforce le secrétariat IVR à partir du 1er juin 2020 et est entrée dans la fonction de chef de bureau au 1er juillet 2020. Elle se présentera encore une fois dans la suite du rapport annuel.

Afin de promouvoir les intérêts de ses membres, le Secrétariat a participé activement aux négociations internationales en 2020, par exemple, les réunions de la CCNR et du comité de normalisation CESNI mis en place par la Commission européenne et la Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR).

Les Commissions de l'IVR ont continué leurs activités et consultations en ligne dans le but de réaliser en collaboration avec le Conseil d'Administration et le secrétariat les objectifs de l'association.

REPRESENTATION INTERNATIONALE DES INTERETS

Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR)

La pandémie a également affecté les activités de la Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR), signifiant malheureusement que les d'ateliers programmés n'ont pas pu avoir lieu.

Face à l'ampleur exceptionnelle de la crise de santé liée à la pandémie COVID-19 en Europe et aux restrictions de voyage imposées dans ce contexte, la Commission centrale avait décidé de remplacer la Réunion Plénière Ordinaire de printemps qui aurait dû avoir lieu, jeudi 4 juin 2020 à Strasbourg, par une vidéoconférence à le même date. Il est hélas apparu qu'une réunion plénière préliminaire, qui aurait dû être combinée à la Conférence Consultative, était difficile à planifier dans ces circonstances et devait donc été reportée à une occasion ultérieure.

Les organisations non gouvernementales agréées, dont l'IVR, ont été invitées à participer le 4 juin 2020 à une partie de la réunion plénière en ligne, qui a eu lieu sous la présidence belge et qui a été particulièrement consacrée au point de l'ordre du jour sur la gestion des conséquences de la Pandémie COVID-19 pour la navigation intérieure. L'IVR a ainsi pu discuter ensemble avec la CCNR et ses États membres, des sujets qu'elle considérait prioritaires, y compris l'importance de la (re)certification pendant la pandémie.

Comité Européen pour l'élaboration des standards dans le domaine de la navigation intérieure (CESNI)

L'IVR a aussi participé en 2019 dans la fonction d'observateur à diverses réunions des Groupes de Travail et du Comité CESNI. Dans le cadre de ce Comité institué par la Commission Européenne et la Commission Centrale pour la Navigation du Rhin (CCNR) différents standards ont été développés et mise en œuvre dans les Etats membres. Ces travaux contribuent de manière importante à l'unification de la règlementation en Europe, en particulier dans le domaine technique. Le Comité traite également des sujets concernant la qualification du personnel et veut s'engager prochainement dans le domaine de la numérisation dans la navigation intérieure.

A cause de la pandémie, les réunions du CESNI ont été organisées en ligne, à savoir jeudi 30 avril et mardi 13 octobre 2020.

Atelier CESNI «Collecte de données sur les accidents en navigation intérieure»

L'atelier CESNI «Collecte de données sur les accidents en navigation intérieure a eu lieu lundi 12 octobre 2020. Notre Secrétaire Générale, Frouwke Klootwijk-de Vries, a eu l'honneur de conduire les débats en tant que co-présidente.

En dépit du fait que la majorité des pays collectent les données sur les accidents au niveau national, l'échange de données entre les différents pays et organisations reste difficile.

Il s'ensuit que le nombre de données

PLATE-FORME ET EVENEMENTS

comparables est insuffisant pour être enregistré dans les bases de données nationales et internationales. Cela réduit les possibilités de formuler des recommandations pour éviter des accidents similaires. Le fait que le compte rendu des accidents de navigation intérieure ne soit pas obligatoire n'améliore pas la situation.

Membres associes

Dans le cadre des adhésions associées l'IVR entretient des contacts étroits avec l'IUMI et la CMI.

Congrès IVR 2020 à Gand annulé

En tant que lecteur vous ne serez pas surpris qu'en raison de la pandémie mondiale, la conférence prévue en mai 2020 a dû être annulée.

En dépit du fait qu'au début l'espoir avait été exprimé d'ajourner le Congrès à l'automne 2020, cela s'est révélé impossible dans la pratique face à la pandémie en cours.

l'Assemblée Générale en ligne

Au lieu du Congrès physique, l'Assemblée Générale en ligne a eu lieu le jeudi 15 octobre, clôturé par une contribution en ligne d'un conférencier intéressant.

Lors de l'Assemblée Générale en ligne, la **Secrétaire Générale, Frouwke Klootwijk-de Vries** a résumé à partir d'un studio les activités de l'IVR au cours de l'année écoulée.

Selon la tradition le président de la Commission pour la Prévention des Dommages, **Ronald Koops**, et le président du Commission Juridique, **Martin Fischer**, ont renseigné les membres sur les activités nombreuses sur leur champ d'action.

Le président de la Commission pour la Prévention des Dommages a également été présent au studio et le président de la Commission Juridique a accédé par téléphone à partir de l'Allemagne. L'Assemblée Générale a été conclue par une présentation sur 'Le rôle de la cybersécurité dans la navigation intérieure' donné par **Leon Yen**, PDG de ThreatSpan.

A l'issue de l'Assemblée générale, notre Président, **Philippe Grulois**, a annoncé la bonne nouvelle qu'IVR a accordé à Theresia Hacksteiner et Josée Kamphuis le titre de membre honoraire à la base de

PREVENTION DES DOMMAGES

leurs mérites spéciaux pour IVR.

Le Conseil d'Administration et le secrétariat de l'IVR ont exprimé l'espoir d'une prochaine rencontre personnelle avec tous les membres.

Activites principales

Les commissions concernées ont continué à joindre leurs efforts avec le secrétariat pour faciliter le développement et la mise en œuvre des activités principales de l'association.

La Commission en Prévention des Dommages s'est concentrée lors de l'année de référence sur les défis différents dans le domaine des règlements techniques et de la prévention. Les tâches de la Commission comprennent la participation aux réunions de CESNI, la promotion et la surveillance des initiatives de prévention des dommages de l'IVR, ainsi que l'élaboration et la publication des recommandations aux propriétaires des bateaux. En ayant recours aux outils d'Infographic, la Commission en Prévention des dommages veut cibler un public plus large.

Au cours de l'année sous revue, le Comité s'est réuni une fois physiquement le 6 février 2020 à Rotterdam. Les réunions virtuelles ont eu lieu respectivement le 27 mai et 6 octobre 2020.

Recommandations aux propriétaires de bateaux

Lors de l'année de référence la Commission pour la Prévention des dommages a publié six nouveaux dépliants d'information dans le domaine technique et a rédigé un document de recherche qui sont tous mis à la disposition des membres et parties tiers pour téléchargement gratuit. Les recommandations concernent:

- COVID-19
- Risks of incorrect cargo securing
- Engine Registration System (ERS)
- Cybersecurity in inland navigation
- LED technologie LED à l'origine d'interférences électromagnétiques
- Utilisation et entretien sécurisés des gilets de sauvetage

Document NRMM

Le règlement européen 2016/1628 s'applique aux moteurs non routiers, y compris les moteurs de bateaux. Le but de cette réglementation dénommée «Non Road Mobile Machinery (NRMM) Regulation » est que les nouvelles exigences d'émission EU Stage V devront conduire à une réduction des émissions atmosphériques de la navigation intérieure.

L'IVR a publié un article qui traite de cette législation sur les émissions, des règlements techniques et de diverses recommandations concernant la réparation des moteurs de navires, les problèmes de mise en œuvre, le post-traitement, les carburants alternatifs et les systèmes de propulsion. Ce document est mis à jour tous les trimestres - ou avant si nécessaire - en tenant compte rendu de la législation modifiée et / ou de nouvelles connaissances techniques.

L'aspect «Human factor» figurait à nouveau en tête de l'agenda du comité de prévention des dommages lors de l'année sous revue. Fin 2019, l'IVR, l'EBU/ESO (collaborant dans la plate-forme IWT) et le ministère néerlandais des infrastructures et de la gestion de l'eau ont chargé l'agence de recherche Intergo de mener une enquête sur le facteur humain en liaison aux accidents de la navigation intérieure. La 1ière phase de l'étude a été réalisée et achevée au cours de l'année 2020.

Nouvelle liste de vérification DPI

Au cours de l'année 2020, la commission de prévention des dommages a révisé la liste de vérification DPI actuelle et a fait des propositions pour une liste de vérification renouvelée. Compte tenu de l'évolution technique de la navigation intérieure, une nouvelle liste de vérification a été établie pour les experts.

Hors des sujets existants tels que la maintenance du moteur, les systèmes de direction et d'alarme sont traités dans la nouvelle liste, la liste traite également des sujets actuels tels que la cybersécurité, l'utilisation du carburant et la communication avec l'équipage à bord.

Inspections pour la prévention des dommages et inspections des installations à gouverner

D'autre part la Commission s'est consacrée au contrôle des inspections pour la prévention des dommages et des inspections des installations à gouverner.

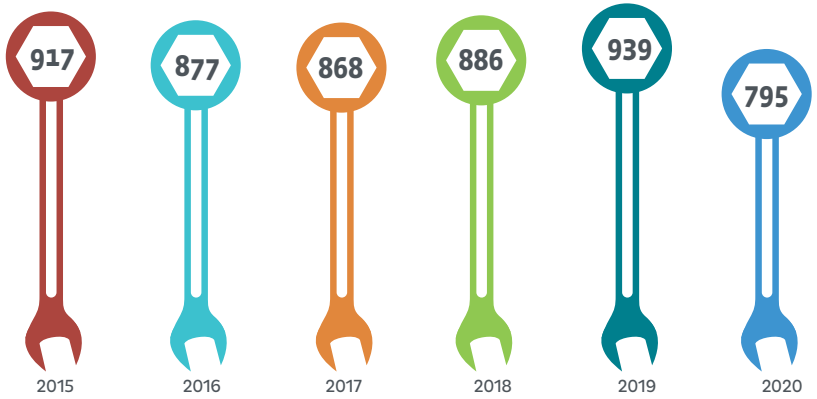
Ces instruments contribuent à la promotion de la prévention des dommages et la mise en œuvre uniformisée des inspections à la base de critères uniformes.

Le nombre de certificats délivrés aux appareils à gouverner en 2020 était nettement inférieur au niveau des années précédentes avec un nombre total de 795.

Cette diminution doit être appréciée à la lumière de la pandémie. Le nombre d'inspections de prévention des dommages a légèrement augmenté par rapport à l'année précédente avec un total de 33 certificats.

Loss Prevention Inspections

Steering gear inspections



UNIFICATION JURIDIQUE ET DOMAINES D'INTERETS JURIDIQUES

Lors de l'année de référence la Commission Juridique s'est consacrée à son domaine de compétence principal, comprenant la stimulation de l'unification internationales du droit en matière du transport de marchandises et de la responsabilité. La Commission se compose d'experts de tous les états liés à la navigation intérieure en Europe permettant ainsi l'échange des thèmes juridiques au niveau paneuropéen.

CLNI

Après la ratification de la Convention de Strasbourg sur la limitation de la responsabilité en navigation intérieure (CLNI 2012) en Allemagne, Hongrie, au Luxembourg, aux Pays-Bas et en Serbie, le ministère français des Transports a maintenant entamé des travaux préparatoires en vue de la ratification de la Convention CLNI en France.

En janvier 2020 un consortium se composant d'avocats et experts a été formé. Le groupe de pilotage réunit les membres de divers ministères, directions générales, gestionnaires des voies navigables et représentants du secteur de la navigation intérieure. Ils surveilleront les progrès et soutiendront le ministère dans sa préparation.

Augmentation des limites de responsabilité pour le transport de personnes aux Pays-Bas

La décision modifiant les limites pour notamment le transport fluvial a été publiée dans le Journal officiel des Pays Bas au 21 octobre 2020 ensemble avec le décret d'entrée en vigueur qui régit l'entrée en vigueur au 1er janvier 2021.

La décision établit l'augmentation d'un nombre de limites de responsabilité dans le transport de personnes, y compris la limite en cas de décès ou de blessure d'un voyageur dans le cas d'un accord pour le transport de voyageurs par voies navigables intérieures (art. 8: 983 BW).

Avant le 1er janvier 2021 la limite applicable était limitée à 137 000 € par voyageur. Cette limite a été portée à 400 000 unités de compte (droits de tirage spéciaux) par voyageur. Par ailleurs, la limite de responsabilité en cas de retard d'un voyageur et de perte, avarie ou retard de ses bagages lors du transport par voies fluviales a été augmentée de 1 000 € à 1 500 €. L'IVR a, également au nom du CBRB et de l'Association des assureurs, pris position lors de la consultation par internet en octobre 2019.

Mise à jour du recueil sur la jurisprudence concernant CLNI et CMNI

La Commission Juridique a actualisé le recueil sur la jurisprudence au niveau des Conventions internationales CMNI et CLNI en 2020. Dans ce document, les jugements des tribunaux de divers pays concernant ces traités sont rassemblés et mis à la disposition des membres avec un bref résumé de l'essence de la décision en question et une référence au lieu de publication. A cet égard le but est de promouvoir une interprétation autonome du traité dans la jurisprudence.

BANQUE DE DONNÉES DES BATEAUX

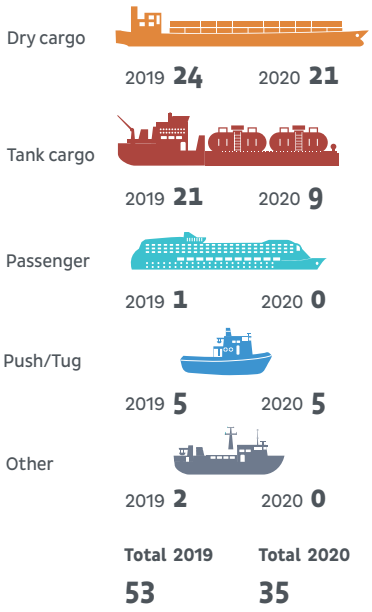
Grâce à la banque de données des bateaux, l'IVR dispose d'un potentiel de données unique sur la flotte internationale des bateaux intérieurs. Au moyen d'un accès en ligne les parties intéressées peuvent obtenir des informations sur les données individuelles des bateaux. En outre la banque de données offre un aperçu sur la composition et le développement de la flotte. L'IVR publie régulièrement des statistiques actuelles parmi ses membres. Les mutations sont effectuées à base quotidienne pour garantir l'actualité de la banque de données le plus que possible.

Statistiques actuelles sur la navigation intérieure

Au cours de l'année écoulée, 108 nouveaux bateaux ont été construits en Europe occidentale. Les dernières 5 années le marché a été augmenté en total par 534 nouvelles constructions. La plus grande part revient à la navigation citerne avec 213 nouvelles constructions. La flotte néerlandaise accuse la plus forte croissance.

Les statistiques sur la page 24 fournissent des informations plus détaillées.

Scrapped vessels 2019-2020



Donnees personnelles

Retraite Chef de Bureau Mme Josée Kamphuis

Après plus de 41 ans de services loyaux au sein de l'IVR, le 30 juin 2020 était le dernier jour de travail pour Josée Kamphuis.

A cause des restrictions en vigueur, nous étions obligés hélas de célébrer le départ dans un petit groupe avec distance suffisante. Nous espérons toutefois de pouvoir commémorer la retraite bien méritée de notre collègue à une date ultérieure.

Comme signe de remerciement nous avons voulu faire une surprise à Josée avec la projection se sa photo sur un panneau de publicité en proximité du bureau à Rotterdam.

Succession du Chef de Bureau

Le 1er juin 2020, Sonja Kuipers est venue renforcer le secrétariat IVR pour prendre la succession officielle au 1er juillet 2020. Sonja s'est présentée aux membres comme suit dans le bulletin IVR d'avril 2020:

Chers membres,
Je profite de l'occasion pour me présenter et annoncer mon entrée au secrétariat de l'IVR. Mon nom est Sonja Kuipers, j'ai 32 ans et j'habite à Rotterdam. Je suis entrée dans le service de l'IVR en tant que chef de bureau au 1 juin 2020.

Après mes études en communication j'ai acquis de l'expérience dans le service de formation et d'appui dans les secteurs d'assurance et de recrutement. Mes points forts sont dans l'administration et le contact de clients. En même temps j'espère de pouvoir acquérir de nombreuses nouvelles compétences dans mon emploi auprès de l'organisation renommée, qui est l'IVR.

Dans mon temps libre j'aime faire du sport, comme le 'bootcamp', fitness et la course. D'autre part j'aime diner avec des amis au restaurant, jouer la guitare et faire de voyages vers des endroits enchanteurs.

Je suis très contente de pouvoir m'engager dans ma nouvelle fonction à l'IVR et de travailler ensemble avec mes nouveaux collègues et les membres de l'IVR. J'espère que nous aurons bientôt l'occasion de nous rencontrer!

Niveau de qualité

L'IVR est certifié sur la base de la norme ISO 9001 pour assurer son propre niveau de qualité.

ISO 9001 2015 CERTIFIED

Balance Sheet as at 31 december 2020

(amounts in EURO)

Assets	2020		2019	
Fixed assets				
Tangible fixed assets				
equipment		19.190		7.198
Current assets				
Receivables				
•Debtors	5.073		13.978	
•Taxation / social security/ contributions	498		0	
•Other receivables and overflowing assets	12.824		15.013	
		18.395		28.991
Cash		198.893		197.929
Total		**236.478**		**234.118**

(amounts in EURO)

Equity and Liability	2020		2019	
Equity capital				
Initial capital	95.620		95.620	
Destination reserve	24.488		24.488	
Other reserves	63.257		67.564	
Balance	-2.355		-4.307	
		181.010		183.365
Current liabilities				
• Creditors	9.659		13.225	
• Taxation/social security/contributions	14.051		22.848	
• Other liabilities	31.758		14.680	
		55.468		50.753
Total		**236.478**		**234.118**

Profit and loss account

(amounts in EURO)

		2020		2019	budget 2020
Profits					
Contributions	123.035		213.345		130.000
Income sales and services	232.999		296.375		227.000
Total income	356.034		509.720		357.000
Costs sales and services	-3.298		-72.192		0
Gross margin		352.736		437.528	357.000
Expenses					
Wages and salaries	256.729		334.468		260.000
Depreciation	5.725		4.316		10.000
Other operating expenses	91.298		101.464		106.500
Total expenses		-353.752		-440.248	359.000
Financial profit and losses		-1.339		-1.587	-2.000
Result		**-2.355**		**-4.307**	**-4.000**

INDEPENDENT AUDITOR'S REPORT

To: The board of IVR

A. Report on the audit of the financial statements 2020 included in the annual report

Our opinion

We have audited the financial statements 2020 of IVR, based in Rotterdam.

In our opinion the financial statements give a true and fair view of the financial position of IVR as at
31 December 2020, and of its result for 2020 in accordance with the accounting principles chosen by
the entity and described in the notes.

The financial statements comprise:

1. the balance sheet as at 31 December 2020;
2. the state of income and expenses for 2020; and
3. the notes comprising a summary of the accounting policies and other explanatory information.

Basis for our opinion

We conducted our audit in accordance with Dutch law, including the Dutch Standards on Auditing. Our responsibilities under those standards are further described in the 'Our responsibilities for the audit of the financial statements' section of our report.

We are independent of IVR in accordance with the Verordening inzake de onafhankelijkheid van accountants bij assurance-opdrachten (ViO, Code of Ethics for Professional Accountants, a regulation with respect to independence) and other relevant independence regulations in the Netherlands. Furthermore we have complied with the Verordening gedrags- en beroepsregels accountants (VGBA, Dutch Code of Ethics).

We believe the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

B. Report on the other information included in the annual report

In addition to the financial statements and our auditor's report thereon, the annual report contains other information that consists of report of the board.

Based on the following procedures performed, we conclude that the other information is consistent with the financial statements and does not contain material misstatements.

We have read the other information. Based on our knowledge and understanding obtained through our audit of the financial statements or otherwise, we have considered whether the other information contains material misstatements.

By performing these procedures, we comply with the requirements of the Dutch Standard 720. The scope of the procedures performed is substantially less than the scope of those performed in our audit of the financial statements.

The board is responsible for the preparation of the report of the board.

C. Description of responsibilities regarding the financial statements

Responsibilities of management for the financial statements

The board is responsible for the preparation and fair presentation of the financial statements in accordance the accounting principles chosen by the entity and described in the notes.
Furthermore, the board is responsible for such internal control as the board determines is necessary to enable the preparation of the financial statements

that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

As part of the preparation of the financial statements, the board is responsible for assessing the company's ability to continue as a going concern. Based on the financial reporting framework mentioned, the board should prepare the financial statements using the going concern basis of accounting unless management either intends to liquidate the company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Our responsibilities for the audit of the financial statements

Our objective is to plan and perform the audit assignment in a manner that allows us to obtain sufficient and appropriate audit evidence for our opinion.

Our audit has been performed with a high, but not absolute, level of assurance, which means we may not detect all material errors and fraud during our audit.

Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements. The materiality affects the nature, timing and extent of our audit procedures and the evaluation of the effect of identified misstatements on our opinion.

We have exercised professional judgement and have maintained professional skepticism throughout the audit, in accordance with Dutch Standards on Auditing, ethical requirements and independence requirements. Our audit included e.g.:

- Identifying and assessing the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, designing and performing audit procedures responsive to those risks, and obtaining audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control;
- Obtaining an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the company's internal control;
- Evaluating the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made by management;
- Concluding on the appropriateness of management's use of the going concern basis of accounting, and based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause a company to cease to continue as a going concern;
- Evaluating the overall presentation, structure and content of the financial statements, including the disclosures; and
- Evaluating whether the financial

statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.

Tilburg, 7 April 2021

De Beer Audit B.V.
Drs. J.M.P. van der Laak RA

Members / Mitglieder / Leden / Membres (1.4.2021)

Austria

Companies/individual members

- Dr. P. Csoklich, Wien
- Dr. C. Mayer, Zöbing

Belgium

Organisations

- Unie der Continentale Vaart (UCV), Gent
- ABAM BVT, Antwerpen

Companies/individual members

- P. van den Abbeele, Halle-Zoersel
- T. Van Achter, Antwerpen
- ADW Verzekeringskantoor CVBA, Antwerpen
- Algemene Verzekeringen Armador (AVA, Antwerpen)
- Van Ameyde Marine (Belgium) NV, Kallo
- Assutrans International NV, Antwerpen
- Atlantis International Services SA, Waterloo
- Van der Avoirt N.V., Ingenieurs- en Expertisebureau, Wilrijk
- Baloise Insurance, Antwerpen
- Bettens de Cocker van Hemelen, Antwerpen
- B.D.M. NV, Antwerpen
- BMT Surveys Antwerp NV, Brasschaat
- M. de Decker, Malle
- A. Deckers, Schilde
- J. Lecour & Co BVBA, Merksem
- Legal Office CvbA, Berchem
- Marcon & Rubens, Antwerpen
- Marsh NV, Antwerpen
- K. Mylle, Brussels
- Navius Advocaten, Antwerpen
- Proteus Risk Solutions, Antwerpen
- Roosendaal Keyzer Advocaten, Antwerpen
- RSA Belgian Branch, Berchem
- P. Vanlommel, Wilrijk
- E. Verberght, Heide-Kalmthout
- SA Jean Verheijen, Brussel

Croatia

- Croatian Shipping Register, Zagreb

Finland

- ABB Oy, Helsinki

France

Organisations

- Entreprises Fluviales de France (E2F), Paris
- F.F.A. Fédération Française de l'Assurance, Paris

Companies/individual members

- X. Drouin, Avocat, Strasbourg
- GUIAN SA, Le Havre
- HFW Law firm, Paris
- C. Hübner, Avocat, Paris
- Société Fluviale d'Assurances, Rueil Malmaison
- Voies Navigables de France, Béthune

Germany

Organisations

- Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), Berlin

Companies/individual members

- Allianz Esa, Bad Friedrichshall
- Allianz Global Corporate & Speciality AG, Hamburg
- Battermann & Tillery GmbH, Bremen
- Dabelstein & Passehl, Hamburg
- Caterpillar Marine, Hamburg
- Clyde & Co Germany LLP Hamburg

- Georg Duncker Versicherungen, Hamburg
- Dr. M. Fischer, Frankfurt
- Dipl. Ing. P. Gottschall, Duisburg
- Haeger & Schmidt International GmbH, Duisburg
- Hahn & Pidde Rae, Duisburg-Ruhrort
- Hanseatische Kasko Versicherungsagentur GmbH, Bremen
- G. Harbs, Hamburg
- Hartmann Versicherungsmakler GmbH, Mannheim
- Hermann Firgau Assecuradeur GmbH, Hamburg
- Dr. H. Holland, Mannheim
- Imperial Schiffahrt GmbH & Co KG, Duisburg
- Reederei Jaegers GmbH, Duisburg
- Junge & Co Versicherungsmakler, Hamburg
- Dipl. Ing.T. Lenz, Ludwigshafen/Rhein
- LPM Sachverständigen GmbH, Willich
- B. Luttert, Hamburg
- Marine Assekuranz GmbH, Hamburg
- Otto Maurer Assekuranz GmbH, Duisburg
- F. Mewes, Rechtsanwalt, Duisburg
- NJP-Grotstollen Rae, Duisburg
- Rhenus PartnerShip GmbH & Co KG, Duisburg
- RIW-ASSEKURANZ Bureau Sahlfeld GmbH, Duisburg
- Segelken & Suchopar, Hamburg
- D. Sosna, Düsseldorf
- Thomas Miller Speciality GmbH, Hamburg
- Dr. J. Trost, Hamburg
- Vereinigte Schiffs-Versicherung VaG (VSV), Hannover
- Verein Hanseatischer Transportversicherer e.V., Bremen
- Rechtsanwalt F. v. Waldstein, Mannheim
- Windward Insurance Broker GmbH, Hamburg

Hungary

Companies/individual members

- DDSG Mahart KFT, Nadap
- Gárdos, Fürdei, Mosonyi, Tomori, Budapest
- Dr. Grafl-Fürlop, Budapest

Italy

- Massimiliano Grimaldi, GENOVA (I)

Netherlands

Organisations

- Centraal Bureau voor de Rijn- en Binnenvaart (CBRB), Rotterdam
- Platform Onderlinge Verzekeraars, Den Haag
- Nederlands Bureau Keuringen Binnenvaart (NBKB), Rotterdam
- Verbond van Verzekeraars Afd. Transport, Den Haag

Companies/ individual members

- AKD NV Advocaten, Rotterdam
- Ameyde Van Marine, Rotterdam
- Anchor Insurance, Rotterdam
- Aon Hudig B.V., Rotterdam
- Arntz/van Helden, Rotterdam
- Artium Experts, Barendrecht
- Mr. D.J.C. van Bemmel, Rotterdam
- Blaak Underwriting Rotterdam
- BMT Netherlands BV, Amsterdam
- Bridgescout BV, Drunen
- T. Bunschoten, Vinkeveen
- Business Capital Insurance, Moerdijk
- Caland Advocaten, Rotterdam
- R. van Campen, Amsterdam
- CNZ/Coolegem, de Neef & Zeldenrust, Vlaardingen
- Concordia Holland Groep BV, Rotterdam
- Dam en Kruidenier Van, Advocaten, Rotterdam
- Damen Marine Compenents Netherlands BV, Hardinxveld-

Giessendam
- De Gerlien van Tiem, Druten
- DECK Advocaten, Amsterdam
- Dekra Experts, Capelle a/d IJssel
- Machinefabriek Dolderman B.V., Dordrecht
- Doldrums BV, Rotterdam
- Dutch P & I Services B.V., Rotterdam
- H. van Duyvendijk & Zoon, Rotterdam
- Eelsing Expertises & Taxaties BV, IJmuiden
- Eurobulk BV, Rotterdam
- FBT Sleep- en Bergingsbedrijf, Beneden Leeuwen
- Gemeente Almelo, Almelo
- Interlloyd Averij, Rotterdam
- JLT Netherlands BV, Rotterdam
- Jumelet Verhagen Advocaten, Rotterdam
- P.R.R. van Laak, Ridderkerk
- Langelaar & Klinkhamer Advocaten, Rotterdam
- Lloyd's Register of Shipping, Rotterdam
- Machinefabriek Hasselt, Hasselt
- Motrac Hydrauliek B.V., Baak
- Noord Nederlandsche P&I Club, Haren
- Sleep- en Bergingsbedrijf Multraship, Terneuzen
- Nederlandsche Particuliere Rijnvaart Centrale U.A (N.P.R.C.), Zwijndrecht
- Overvliet Assurantiemakelaars BV, Rotterdam
- Mr. Y.M.M. Ooykaas, Rotterdam
- Post & Co (P & I) B.V., Rotterdam
- Prevent Survey B.V., Dordrecht
- Rabobank Shipping, Rotterdam
- RaetsMarine Insurance BV, Rotterdam
- Van Rees Expertisebureau, Sliedrecht
- Register Holland, Steenwijk
- Van Rossenberg Advocaten, Rotterdam
- Scheepsreparatie de Gerlien van Tiem B.V., Druten
- A.Schoutens, Rotterdam
- Mr. P. Seck, Rotterdam
- A. Soufi, Amersfoort
- Sedgwick, Rotterdam
- Shell Europe Oil Products, Rotterdam
- Smallegange NV, Rotterdam
- O. Slokkers B.V., H.I. Ambacht
- Gebr. Sluyter B.V., Rotterdam
- W.A.G. Snijders, Zwijndrecht
- J. Staab, Amsterdam
- F. Stevens, Rotterdam
- J.P. Suijkerbuijk, Rotterdam
- A. Verbaan, Rotterdam
- Van Traa Advocaten NV, Rotterdam
- Expertisebureau Verschoor & Bras, Rotterdam
- VPG Scheepsservice Nederland, Nijmegen
- H. Vranken, Maasbracht
- De Waal BV, Werkendam
- B.E.M. van Welzenes, Nijmegen
- J.E. Witjes, Nijmegen
- Zeeland Seaports, Terneuzen
- Zuethem van, Advocaten, Breda

Poland

Companies/individual members

- JG-Marine, Sopot
- Kacprzak Radcy Prawni, Gdansk
- Rosicki, Grudzinski & Co Law firm, Szczecin

Switzerland

Companies/individual members

- G. Baumgartner, Muttenz

- Dr. T. Burckhardt, Basel
- S. Erbe, Basel
- S.W.P. de Korte, Mumpf
- Swiss Reinsurance Company, Zürich

Serbia

Companies/individual members

- R.V.Milosevic, Belgrade

Tunesia

- Brahim Latrech, Tunis

Ukraine

- Rabomizo Law Firm , Kiev

United Kingdom

Companies/individual members

- CTC PLC Ltd, London
- The Shipowners Ltd, London
- Justin Skinner, London

Associate members / Angeschlossene Schwester-organisationen / Gelieerde leden / Membres liés

- Comité Maritime International (CMI)
- International Union of Marine Insurance (IUMI)

Membre d'honneur / Ehrenmtglied / Erelid / Honorary Member

- Mr. J.J.H. Gerritzen, Rotterdam
- B. Wehrli, Basel
- Mr. T.K. Hacksteiner, Rotterdam
- J.K.N. Kamphuis, Krimpen a/d Lek

Conseil d'administration / Verwaltungsrat / Raad Van Beheer/ Board Of Management

President: Dr. Philippe Grulois
Vice President: Anneke Kooiman

France

D. Leandri

Germany

K. Weber

Netherlands

A.M. Kooiman (Vice-President), H. Mulder, D. van der Plas, H. de Jonge,

Belgium

Dr. P. Grulois (President), Ing. D.P.A. van der Avoirt

Comite de Direction / Direktionsausschuss / Dagelijks Bestuur/Executive Committee

France

D. Leandri

Germany

K. Weber

Netherlands

A.M. Kooiman (Vice-President), D. van der Plas

Belgium

Dr. P. Grulois (President)

Comite Consultatif/ Beratender Ausschuss/ Commissie van Advies/ Advisory Council

Schweiz
Vacant

France
Thomas Royal

Germany
B. Schäfer

Netherlands
Mr. G. Mensink

Belgium
Vacant

Central Commission of the Rhine (CCNR)
K. Moosbrugger

Commission pourla Prevention des Dommages / Kommission für Schadenverhütung / Commissie voor Schadepreventie/ Loss Prevention Committee

Chair: Ronald Koops

France
E. Gloannec, A. Gibrais

Germany
S. Küster, J. Triest

Netherlands
H. Arntz, M. de Bakker, J. Buitenwerf, M. Grandia, J. Groeneveld, F. Klootwijk-de Vries, R. Koops (Chair), V. van de Lest, G. van der Linden, L. Pater de Groot, F. Vlugter

Belgium
A. Struyf, P. Verlinden, C. Maenhout

United Kingdom
T. Prior, C. Woodburn

Commission Juridique / Juristische Kommission / Juridische Commissie/ Legal Committee (Incl. Vbw Ra)

Chair: Dr. Martin Fischer

Switzerland
Dr. T. Burckhardt, S. Erbe

France
X, Drouin, Chr. Hübner

Germany
Dr. M. Fischer (Chair), D. Fritz, Dr. O. Hartenstein, M. Jaegers, H. Schoen, Dr. J. Trost

Italy
M. Grimaldi

Netherlands
F. Klootwijk-de Vries, V. van der Kuil, Mr. G. Mensink, Mr. T. Roos, Mr. J. Vogelaar

Belgium
N. Geerinckx, Dr. P. Grulois, I. Kroos, A. Peperstraete, L. Segers

Austria
Dr. P. Csoklich

Hungary
Dr. Z. Kovács

United Kingdom
N. Williams

Ukraine
D. Rabomizo

Guest
B. Braat

Management/Secretariat

Mr. drs. Frouwke Klootwijk-de Vries, Secretary General
ing. Henk J.G.J. Arntz, Technical Secretary
René Bravenboer, Quality Manager - Assistant Technical Secretariat
Sonja Kuipers, Office Manager
Teunie van Vugt, Assistant Technical secretariat (retired per 01/04/2021)
Martine Wijnbelt, Registration/IT - department

Experts IVR/IPR - IVR/SVU-Experten
IVR/SPO-Experts – IVR/DPI–Experts

Belgium

- Ing. D.P.A. van der Avoirt, N.V. Van der Avoirt, Wilrijk
- F.P.A. Berckmans, Bureau Berckmans NV, Kalmthout
- J.M. Kets, Expertisebureau Kets, Antwerpen
- Ir. C.M.V. Maenhout, BMT Belgium N.V., Brasschaat
- J.R.M.C. Peeters, BMT Belgium N.V, Brasschaat
- B.S.H. Storms, BMT Belgium N.V, Brasschaat
- P. Verlinden, BMT Belgium N.V, Brasschaat

France

- L. Merckx, Merckx expertises S.A.S., Criquetot L'esneval

Germany

- Dipl.Ing. Gottschall P. Expertenbüro Petermann GmbH, Duisburg
- Dipl. Ing.Th. Lenz, Experten- u. Ingenieurbüro Lenz & Bierwagen, Ludwigshafen
- R. Wohlers, LPM Sachverständigen GmbH, Willich

Netherlands

- J.W. van Bodegraven, Doldrums B.V., Rotterdam
- H.C. Donkers, Tanktech BV, Maasbracht
- J. van Esch, Van der Bos & Boon Expertise, Barendrecht
- Ing. M. Geertman, EOC expertise B.V., Meppel
- Ing. F.W.J.M. Jonkers, Doldrums B.V., Rotterdam
- M. Konijnendijk, BMT Netherlands BV , Amsterdam
- G.M.B. Kos, Van Duyvendijk & Zn. BV, Rotterdam
- P. van der Kroft, BMT Netherlands BV, Amsterdam
- A.N. Miedema, Coolegem, de Neef & Zeldenrust, Vlaardingen
- D. Mijnster, Marinco Survey BV, Rotterdam
- J.P. Osseweijer, JPSurvey, Rotterdam
- J.G. Schenk, BMT Netherlands BV, Amsterdam
- A.J. Schilder, Marinco Survey BV, Rotterdam
- R.M. Simonides, BMT Netherlands BV, Amsterdam
- F.G.J. Slokkers, Doorn BV, Rotterdam
- J.P.E. Suijkerbuijk, JP Survey BV, Rotterdam
- J.F.G. Verhoeven, EOC expertise B.V., Zwijndrecht
- F. Vlugter, Marinco Survey B.V., Rotterdam
- G.P. Voerman, EOC expertise B.V., Meppel
- H.M.F. Vranken, Tanktech BV, Maasbracht
- N.W. de Vries, Bestevaer Expertise B.V., Ridderkerk
- M.van Wieringen Arntz/van Helden BV, Rotterdam

Sources

Statistics and pictures: IVR